Neuß-Grevenbroicher Zeitung

Telephon Nr. 53. **Größte und meistverbreitete Zeitung der Kreise Neuß und Grevenbroich** Telephon Nr. 53.

Die Neuß-Grevenbroicher Zeitung erscheint tägl. mit Ausnahme der Sonn- u. Feiertage. Als Gratisbeigaben täglich das Unterhaltungsblatt „Der Hausfreund", das St. Quirinusblatt. — Preis pro Quartal in Neuß durch Boten in's Haus gebracht, auswärts an der Post abgeholt M. 1.50. Das Illustrierte Sonntagsblatt wird den Abonnenten gegen einen Mehrbetrag von 15 Pfg. pro Quartal beigegeben. — Die Zeitung kann auch pro Monat à 50 Pfg. abonniert werden.

Inserate finden durch die Neuß-Grevenbroicher Zeitung die weiteste Verbreitung und haben bei dem kaufkräftigen Lesepublikum unseres Blattes die beste Wirkung. Preis für die siebengespaltete Zeile oder deren Raum 15 Pfg., außerhalb der Kreise Neuß u. Grevenbroich 20 Pfg., für die viergespaltete Reklamezeile 60 Pfg. Anzeigen erbeten an die Expedition bis 7 Uhr abends für die Nummer des folgenden Tages. Annoncen-Annahme durch alle bewährten Annoncen-Expeditionen. Expedition: Neuß, Niederstraße 46.

Nr. 190. | Redaktion: Jos. Grunau. | **Freitag, 20. Mai 1910.** (Bernardin †.) | Rotationsdruck und Verlag der Gesellschaft f. Buchdruckerei, Neuß. | **37. Jahrgang.**

Fünfundzwanzig Jahre voll Segen,

so darf man wohl die Tätigkeit des Vereins kath. deutscher Lehrerinnen bezeichnen. Ein anziehendes Bild dieses stillen Wirkens gab die Vorsitzende in einem packenden Vortrage, in der Hauptversammlung. Während das Festbuch die äußere Geschichte des Vereins enthält, widmete Fräulein Herber ihren Vortrag:

„Ein Vierteljahrhundert unseres Vereins" mehr dem inneren Bilde, den stillen, starken Kräften, auf denen sich aller äußerer Erfolg aufgebaut hat und deren ideale Richtlinien in knappster Form auf dem Bogenstück des Jubiläumsandenkens ausgedrückt sind.

„Gott das Herz!" Der Verein war stets Vertreter der christlichen, auf den ewig unveränderlichen Sätzen des positiven Bekenntnisses gestützten Pädagogik. Deshalb sorgt er durch Abhaltung von Exerzitien und religiös wissenschaftlichen Kursen und Herausgabe von geeigneten Betrachtungsbüchern für die religiöse Vertiefung seiner Mitglieder. Die Rednerin skizzierte dann die Stellung des Vereins zur Frauenbewegung und zur Reform der Mädchenbildung.

„Treue dem Vaterland." Die Rednerin weist darauf hin, daß der religiöse Standpunkt des Vereins in seiner konfessionellen Ausprägung (jedoch ohne einseitige Absperrung gegen Andersdenkende) mit einer echt vaterländischen Gesinnung allzeit Hand in Hand gegangen sei. Durch gewissenhafte Pflichterfüllung im Beruf und durch die Erziehung unserer Mädchen zu tüchtigen Gattinnen und Müttern suche er dem Vaterland Liebe und Treue zu beweisen.

„Die Kraft der Jugend." Staat wie Kirche bedürfen in unserer Zeit kräftiger Stützen, die Schule im besonderen wahrhaft pädagogische Kräfte. Die lebendige Teilnahme am Wirken und Streben eines gemeinnützigen Vereins sei eine Schule der Selbstzucht und Charakterbildung. Nur durch höchste sittliche und geistige Kraftentfaltung von Mitgliedern konnten 93 Bezirksverbände und 10 Zweigvereine des Vereins, die Hilfsausschüsse für Jugendfürsorge, Literatur, Rechtsangelegenheiten und Reiseführung, die Kranken- und Unterstützungskasse organisiert werden, kurz alle Standeswerte hat der Verein für die kathol. Lehrerinnen zu erwerben und in geistige Kraft für die Jugend zu verwandeln gesucht.

Von weißem Grunde heben sich die drei Losungssprüche ab — die Lauterkeit der Vereinsrichtung bezeichnend, der nie einen Boden hergegeben hat für Eigennutz, Lüge und Ungerechtigkeit. „Weiß", so schloß die Rednerin, „bedeutet aber auch Freude." Die Erkenntnis, daß unser Verein vielen Standesgenossinnen und durch sie Hunderttausenden von Kindern reichen Segen gebracht habe durch Gottes Schutz — diese Ueberzeugung ist heute der Brennpunkt unserer Festfreude. Ein weißes Feld verlangt aber auch nach neuer Aussaat. Neues Leben will gelebt, neue Formen müssen vielleicht dafür geschaffen werden. Der Verein scheut nicht davor zurück. Das bewies er durch Einrichtung von Ausschüssen für Angelegenheiten der Volksschule und der technischen Fächer, sowie durch Eingliederung eines Oberlehrerinnenvereins. Die weißen Felder auf dem Jubiläumsabzeichen sind mit Gold umsäumt. Gold die Treue. Sie ist das Beste im Leben, geht nach innen, glaubt an die Verkörperung der Ideen, dient und schenkt und fragt nicht nach einem Lohn. Treue um Treue. Wie vielen hat der Verein Glück und einen reicheren Lebensinhalt gegeben, dafür aber auch die Treue vieler Anhängerinnen und Mitarbeiterinnen gesehen. In die Lücken, die der Wandel des Irdischen brachte, treten allerwärts neue begeisterte Kräfte ein. Im Vertrauen auf ihre Treue dürfen wir hoffnungsfroh das zweite Vierteljahrhundert beginnen. Trägt es auch die Signatur einer neuen Zeit: Vom Gold der Treue gegenüber dem Ideal spinnen sich Fäden über jeden Wechsel der Zeit, der Personen und der Formen. In stillem, aber energievollen Schaffen werden die Fäden der Treue, wills Gott, den Verein zum goldenen Jubiläum hinleiten. Heute aber gelte das Wort:

Den blanken Schild mit den drei Losungssprüchen hoch empor! Gerad' aus und auf Gott vertraut!

25. Hauptversammlung des Vereins katholischer deutscher Lehrerinnen.

* Koblenz, 19. Mai.

Als Festredner der letzten öffentlichen Versammlung sprach Prof. Dr. Mausbach (Münster) über das Thema: Darf unsere Frauenbildung unter die Herrschaft von Zeitgeist und Mode kommen? Der Herrschaft des Zeitgeistes darf das Werk der Jugendbildung nicht unterstellt werden. Sobald der Zeitgeist herrschen soll, werden die Eltern prinzipiell rückständig, weil das Kind ihnen immer eine Generation voraus ist. Wie die Erziehung den Einfluß der Mode zu bekämpfen hat, so soll sie die Macht der echten Sitte stärken. Diese Sitte ist das Gegenteil der Mode, wie der Glaubensernst das Gegenteil des Zeitgeistes ist. Dennoch dürfen wir der Zeit nicht scheu und ungerecht gegenüberstehen. Wir müssen in etwa mit ihren Ideen, ihrer Sprache und ihren Machtmitteln vertraut sein. Schon wenn wir sie bekämpfen wollen; noch mehr, wenn wir heilen, helfen und bessern wollen. In einer Zeit, die so starke Vorurteile für alles Neue und gegen alles Kirchliche hegt, ist es wohltätig, die konservative Grundstimmung des Denkens und Fühlens zu festigen, ist es ein Gebot edlen Selbstgefühls, erst die katholische Erziehungsweisheit zu erziehen, ehe wir in moderne Reformrufe einstimmen.

In der dritten geschlossenen Mitglieder- und Delegiertenversammlung nachmittags um 3 Uhr verlas Handelsschulvorsteherin Frau Mehl (Mayen) ein Referat über: Die Stellung und Aufgabe der technischen Lehrerin in der Volksschule. Die Referentin wünscht Gleichstellung der technischen Lehrerin mit der Volksschullehrerin in Rang und Gehalt, da sie beide unterrichtlich erziehliche Aufgaben von hoher Bedeutung zu lösen haben.

An das Referat von Frau Mehl schloß sich eine sehr erregte Diskussion, in der besonders scharf gegen die Gleichwertung der technischen Lehrerin mit der Volksschullehrerin polemisiert wurde. Da eine Einigung über diese Frage nicht erzielt werden konnte, beschloß die Versammlung, die endgültigen Beratungen auf die nächste Hauptversammlung zu vertagen. Als nächster Ort der Tagung wurde Danzig in Aussicht genommen.

Kirchliches.

✠ Köln, 19. Mai. Der hochwürdigste Herr Kardinal und Erzbischof Antonius erläßt im neuesten Kirchlichen Anzeiger einen Hirtenbrief über die Verehrung des allerheiligsten Altarssakramentes.

Aus dem Kreise Neuss.

* Neuß, 20. Mai.

Die Fronleichnamsprozession wird in diesem Jahre wegen der Regulierung der Niederstraße von der Michaelstraße an folgende Wegordnung einhalten: Altar an der Ecke Neu- und Hammtorstraße, alsdann Hammtorstraße, Erftstraße, Altar am Niedertor, wie sonst, Niederwallstraße u. s. w. Die Anwohner genannter Straßen werden gebeten, durch Schmücken der Häuser und Straßen ihrer Teilnahme an der Feier des Fronleichnamstages würdigen Ausdruck zu verleihen.

Die Zentrumsversammlung, welche nächsten Sonntag nachmittag in den Festsälen der Bürgergesellschaft stattfindet, wird eine der schönsten Kundgebungen sein, welche unsere Partei seit langem veranstaltet hat. Wir werden das Vergnügen haben, zunächst unsern Reichstagsabgeordneten Dr. Hugo Am Zehnhoff zur Lage im Reiche sprechen zu hören, während Herr Abg. Anton Graf Spee und Herr Reichs- und Landtagsabgeordneter Oberlandesgerichtsrat Wilh. Marx die politischen Vorgänge in Preußen beleuchten werden. Ferner hat Herr Reichstagsabgeordneter Fürst Salm-Dyck sein Erscheinen in der Versammlung in sichere Aussicht gestellt, obwohl er Samstag noch in Berlin im Herrenhause anwesend sein muß. Dieser außerordentlichen Beteiligung der uns nahestehenden Abgeordneten wird ohne Zweifel auch ein starker Besuch aller unserer Parteifreunde entsprechen. Die politische Lage ist ja auch derart, daß das Volk und seine Vertreter eng beieinander stehen müssen, um die alten Prinzipien, die uns einst groß gemacht haben, nach allen Seiten zu verteidigen. Nachrichten, die uns aus den einzelnen Gemeinden zugehen, lassen denn auch auf einen zahlreichen Besuch rechnen. Es sollte bei dieser wichtigen Zusammenkunft kein, auch nicht das kleinste Oertchen unvertreten sein. Die verehrlichen Parteifreunde von auswärts haben bei diesem Anlaß auch Gelegenheit, das neue prächtige Heim der Bürgergesellschaft in Augenschein zu nehmen. Der Eingang erfolgt durch den Torweg zu den Festsälen. In hergebrachter Weise findet gleich nach der Versammlung im Wintergarten ein kleines Abendessen statt, an dem auch die Herren Abgeordneten teilnehmen werden. Zwecks Beteiligung wolle man sich vorher bei dem Oekonomen der Gesellschaft anmelden.

Die atmosphärischen Erscheinungen, welche man seit alten Tagen an die Zeit der Kometennähe zu knüpfen gewohnt ist, scheinen sich auch in diesem Jahre einstellen zu wollen. Am gestrigen Tage war uns eine derartige drückende Hitze beschieden, wie sie sonst kaum in den Hundstagen hier auftritt; zudem stellte sich wenigstens bei uns das erlösende Gewitter nicht ein, nur zwischen 4 und 5 Uhr trat eine ganz flüchtige kleine Abkühlung ein, worauf die Hitze noch weiter stieg. Das Thermometer verzeichnete als Höchsttemperatur 23 Grad Reaumur im Schatten. Ein eigenartiges Schauspiel bot auch am gestrigen Spätabend der Mond. War er zunächst von einem mächtigen Hof umgeben, so tauchten später ringsherum schwere Wolkenbildungen auf, die sich aber nicht in gewohnter Weise vor die Mondscheibe legten und diese verdunkelten, sondern sie trichterförmig umgaben. Es sah aus, als sei der leuchtende Silberball in eine mächtige mittelalterliche Halskrause gesteckt. Eine ähnliche Beobachtung wurde in den letzten Tagen auch von andern Orten gemeldet und ist man geneigt, dieselbe mit den atmosphärischen Wirkungen in Verbindung zu bringen, welche der Durchgang des Kometen auf unser Erdsystem ausübt.

Frühgottesdienst in der St. Marienkirche. Wie aus der heutigen Annonce ersichtlich, macht der Allgemeine Turnverein seine erste diesjährige Turnfahrt am nächsten Sonntag, und zwar in eine der schönsten Gegenden der Eifel. Um den Teilnehmern Gelegenheit zu geben, hier dem Gottesdienste beiwohnen zu können, hat Herr Pfarrer Knott die erste hl. Messe auf 5 Uhr in der Marienkirche festgesetzt. Näheres in der Annonce selbst.

Versetzung. Aktuar Gerhards ist vom Gladbacher Amtsgericht in gleicher Eigenschaft an das Amtsgericht in Neuß und Aktuar Hauser von Neuß ans Gladbacher Amtsgericht versetzt worden.

Der Handelskammer sind vertrauliche Mitteilungen amtlicher Art zugegangen über zweifelhafte Firmen in Amsterdam (Bank- und Kommissionsgeschäft, Auskünfte, Inserate, Versicherungen), Wien (Automobile und Automobil-Material), Budapest (Bank-Kommissionsgeschäft), Barcelona (Vertretungen), Saloniki (Kommissionsgeschäft), Konstantinopel (Auskunftei), Stambul (Reklamebüro, Auskunftei), Insel Malta (Modewaren), Wladiwostok (Herren- und Damengarderoben, Galanteriewaren, Gebrauchsgegenstände). Näheres ist seitens der Geschäftsstelle der Handelskammer zu erfahren. Ebenda liegt eine Abhandlung des Handelssachverständigen bei dem Kaiserlichen Generalkonsul in Valparaiso über „Einfuhrartikel für die peruanische Zuckerindustrie" zur Einsicht für Interessenten aus.

Der Bienenzuchtverein Neuß u. Umgegend hält am Sonntag, den 22. Mai 1910 seine Monatsversammlung wegen Umbau des Vereinslokals im Restaurant Peter Floh, Niederstraße, ab. Tagesordnung laut Mitteilung im Vereinsblatt. Um vollzähliges Erscheinen der Mitglieder wird gebeten. Freunde und Liebhaber der Bienenzucht sind herzlich willkommen.

Das Boot der Köln-Mülheimer Dampfschiffahrt, A.-G, fährt jetzt täglich ab Düsseldorf bis Zons.

Einen tristen Anblick gewähren seit einiger Zeit die Beete vertrockneter Tulpen vor und hinter dem Marienbrunnen, was besonders an den Pfingsttagen auffiel. Auch heute sind dort die schon seit einigen Tagen abständigen Blumen noch nicht ersetzt worden. Gerade im Maimonat müßte auf einen hervorragend hübschen Blumenschmuck in den Anlagen am Marienbrunnen doch Gewicht gelegt werden. (Eingesandt.)

Postausweiskarten. Für den inneren deutschen Verkehr besteht die Einrichtung der Postausweiskarten, die dazu bestimmt ist, beim Empfange von Postsendungen Weiterungen zu vermeiden, und auf die wir bei Beginn der Reisezeit besonders aufmerksam machen möchten. Die Karten dienen als vollgültiger Ausweis an den Postschaltern wie auch gegenüber dem Postbestellpersonal. Bei der Abtragung von Postanweisungen, sowie von Wert- und Einschreibsendungen an einen dem bestellenden Boten unbekannten Empfänger, der sich durch Vorlegung einer Postausweiskarte ausweisen kann, bedarf es daher der sonst vorgeschriebenen Bürgschaftsleistung durch den Gastwirt oder eine andere bekannte Person nicht. Die Postausweiskarten haben eine Photographie, eine kurze Personalbeschreibung und die eigenhändige Unterschrift des Inhabers zu enthalten. Für ihre Ausstellung ist eine Schreibgebühr von 50 Pfg. zu entrichten. Anträge auf Ausstellung sind an ein Postamt persönlich unter Vorlegung einer unaufgezogenen, nicht zu dunklen Photographie in Visitformat zu richten. Dem Postamt unbekannte Personen haben sich durch eine andere bekannte Person oder in sonst zuverlässiger Art auszuweisen. Postausweiskarten sind ein Jahr, vom Tage der Ausstellung ab gerechnet, gültig. Postausweiskarten, während deren Gültigkeitsdauer im Aussehen des Inhabers solche Aenderungen eintreten, daß die Photographie oder die Personalbeschreibung nicht mehr zutreffen, müssen schon vor Ablauf der Frist erneuert werden.

Die in Deutschland ausgestellten Postausweiskarten werden auch im Schutzgebiete Deutsch-Südwestafrika, in Oesterreich, Belgien, Dänemark, Luxemburg, Norwegen, Schweden und in der Schweiz bei der Aushändigung von Postsendungen als vollgültige Ausweispapiere angesehen.

Kaarst, 19. Mai. Die hiesige Hubertus-Schützen-Gesellschaft feiert am Sonntag, den 22. Mai cr. ihr 3. Stiftungsfest. (Eingesandt.)

Kaarst, 19. Mai. Die diesjährige Impfung in Neußerfurth findet am Montag, den 23. d. Mts. in der Knabenschule zu Weißenberg statt und zwar nachmittags 3½ Uhr für die Erstimpflinge und um 4 Uhr für die Wiederimpflinge. Die Nachschau findet ebendaselbst am Montag, den 30. Mai cr., nachmittags 3 Uhr für die Erstimpflinge und um 3½ Uhr für die Wiederimpflinge statt.

Aus dem Kreise Grevenbroich.

M.-Gladbach. 19. Mai. (Strafkammer) Am 18. Juni vor. Js. war der Tagelöhner Wilh. Sch. aus Hemmerden mit seinem Schwager L. in Streitigkeiten geraten wobei L. blutig geschlagen wurde. Nach dem ersten Streit wurde L. vom Angeklagten aus der Wohnung gerufen und an der Tür wiederum geschlagen. Dieserhalb vom Schöffengericht Grevenbroich mit 2 Monaten Gefängnis bestraft, legte Sch. Berufung ein. Weil es sich um Streitigkeiten zwischen Verwandten handelte sah der 2. Richter die Sache milder an und ermäßigte die Strafe auf 50 M. oder 10 Tagen Gefängnis.

Rheinland-Westfalen.

* Düsseldorf, 18. Mai. Die Heizer und Maschinisten der Rheinischen Bahngesellschaft, deren Forderung auf Lohnerhöhung wiederholt abschlägig beschieden worden war, drohten am ersten Pfingsttage während eines starken Bahnverkehrs mit sofortiger Arbeitsniederlegung. Die Direktion versprach, die Lohnfrage in den nächsten Tagen zu regeln.

* Gerresheim, 19. Mai. Ein schwerer Unglücksfall ereignete sich am Mittwoch. Auf einem abschüssigen Sandwerk in der Nähe der Glashütte vergnügten sich mehrere Kinder beim fröhlichen Spiel, als plötzlich der Boden nachgab und Sandmassen an der Abstichstelle in die Tiefe stürzten. Drei Kinder, ein Mädchen im Alter von neun Jahren und zwei Knaben im Alter von sechs Jahren, sämtlich aus Glasarbeiterfamilien, wurden unter dem Erdreich begraben. Die Feuerwehr der Glashüttenwerke war rasch zur Stelle und nahm das schwierige Rettungswerk in Angriff. Ein Knabe war glimpflich davongekommen; er wurde unter der leichten Erddecke ohne besondere Verletzungen hervorgezogen; der zweite Knabe konnte unter Anwendung künstlicher Atmung wieder ins Leben zurückgerufen werden. Das Mädchen, das am tiefsten unter dem Sand begraben worden war, konnte leider nur als Leiche geborgen werden.

* Köln, 19. Mai. Der diesjährige Pfingstverkehr war gegen das Vorjahr bedeutend stärker. Es sind über 10 000 Fahrkarten bei einer Mehreinnahme von etwa 19 000 Mk. auf dem hiesigen Hauptbahnhof mehr ausgegeben worden; ferner gelangten 225 000 Fahr- und Bahnsteigkarten auf dem Hauptbahnhof zur Einsammlung, was etwa 7000 Karten mehr gegen das vorige Jahr ausmacht.

* Altenessen, 18. Mai. Heute nachmittag geriet ein vierjähriges Mädchen unter die Räder eines Straßenbahnwagens und wurde sofort getötet.

* Lüdenscheid, 18. Mai. In der Gemeinde Halver wurde gestern nachmittag ein Besenbinder durch einen Blitzschlag getötet, während ein zweiter Mann betäubt wurde. In der Ortschaft Nieder-Blanke schlug der Blitz in ein Wohnhaus und zündete, das Haus brannte nieder. Dem Besitzer wurden auch zwei Kühe auf der Weide durch den Blitz erschlagen. Ebenso wurde einem Gutsbesitzer zu Eikhholz eine Kuh getötet. Starker Hagelschlag hat an manchen Stellen die Obsternte vernichtet. Der bei den Gewittern niedergegangene wolkenbruchartige Regen hat in den Tälern großen Schaden angerichtet. Am Montag wurde infolge des heftigen Gewitterregens das Geleise der Schmalspurbahn zwischen den Stationen Wettringhof und Augustental derart mit Geröll bedeckt, daß die Lokomotive eines Personenzuges entgleiste.

Vom Halley'schen Kometen.

Die aus den verschiedenen Teilen des Reichs und aus dem Auslande vorliegenden Meldungen bestätigen meist die Voraussage der sachkundigen Persönlichkeiten, daß der Durchgang der Erde durch den Schweif des Halley'schen Kometen zu keinerlei nennenswerten Erscheinungen Anlaß geben werde. Das Ergebnis der Beobachtungen ist allenthalben negativ gewesen. Auch Telegraphenstörungen sind, wie uns an amtlicher Stelle mitgeteilt wird, nicht eingetreten.

Die Ballonaufstiege, auf die man große Erwartungen gesetzt hatte, haben ebenso nur schwache Resultate erzielt. Die etwa 2000 Meter hohe Wolkenschicht konnte nicht überwunden werden, stellenweise traten auch Gewitter hindernd auf. Die einzige Beobachtung des Kometen in Norddeutschland meldet man aus:

* Halle a. S., 19. Mai. Das Observatorium auf dem Brocken hat nachts zwischen 1 und 2 Uhr den Kometen ganz schwach in nordöstlicher Richtung gesichtet. Dann hinderte dichter Nebel jede weitere Beobachtung

Mehr Glück hatte man in Amerika, wie folgende Meldung beweist:

* London, 19. Mai. Nach dem Bericht einer hiesigen Zeitung aus New-York wird von der Yerkes-Sternwarte aus Williamsburg (Wisconsin) gemeldet: Der Schweif des Halleyschen Kometen war hier heute früh von 2 bis 3 Uhr deutlich sichtbar. Er war bedeutend heller als irgendein Teil der Milchstraße und erstreckte sich über einen Himmelsbogen von 107 Grad, während die größte Breite 5 bis 6 Grad betrug. Der Schweif zeigte eine leichte Krümmung nach Norden und eine ziemlich scharfe Abgrenzung an den Rändern.

Während in Berlin noch Astronomen sind, die glauben, der Kometendurchgang sei nicht erfolgt, stellen nun doch wohl die Nachrichten aus Italien sicher fest, daß tatsächlich in der Nacht vom 18. zum 19. Mai das Ereignis sich vollzog.

Das Observatorium in Livorno stellte um 3 Uhr 52 Minuten eine erhebliche Erschütterung infolge des Kontaktes des Kometenschweifes mit der Erdatmosphäre fest. Das Observatorium in Palermo beobachtete drei rote Blitze.

Auch aus den Pyrenäen meldet man eine Erderschütterung in der fraglichen Nacht. In Frankreich herrschte ein starkes Unwetter mit elektrischen Entladungen. Mehrere Personen wurden vom Blitz getötet.

---

* Frankfurt a. M., 19. Mai. Die luftelektrischen Messungen auf dem eigens hierfür seit einiger Zeit errichteten Observatoriums des Physikalischen Vereins auf dem Gipfel des Großen Feldberges im Taunus haben kleine Schwankungen ergeben, die aber auch bei normalen Verhältnissen vorkommen. Die Beobachtung des Himmels hat kein Ergebnis gehabt. Auch die Beobachtung des Potenzialgefälls und etwaiger Veränderung der Dämmererscheinungen haben nichts Auffallendes ergeben.

* Paris, 19. Mai. Auf dem Eiffelturm fanden sich um 2 Uhr morgens mehrere Astronomen ein, um den Kometen zu beobachten. Das Wetter war die ganze Nacht hindurch regnerisch. Gegen 3 Uhr morgens hellte sich zwar der Himmel etwas auf, doch blieb der Komet unsichtbar.

Weitere Kometenbeobachtungen

werden nun doch aus verschiedenen Orten gemeldet. In Freiburg im Breisgau wurde um $^3/_4$1 Uhr nachts eine langsam von Ost nach West sinkende grüne, dann dunkel werdende Feuerkugel beobachtet, in scheinbarer Größe eines Kopfes mit zehnfach längerem Lichtschein. Das Wiener Observatorium auf dem Sonnenwendstein meldet von gestern Morgen: Von 2 Uhr 15 Min. nachts bis 2 Uhr 40 Min. war der Schweif des Kometen sichtbar. Die Beobachtungen stimmten mit den Annahmen der Astronomen nicht überein. Der Schweif war gegen das Ende zurückgebogen und wurde nicht stärker, sondern verjüngte sich. Aus diesem Sachverhalt konnte nicht mit Sicherheit konstatiert werden, ob die Erde überhaupt durch den Schweif gegangen ist. Es wurden keinerlei Begleiterscheinungen beobachtet. Heute früh unternommenen Versuche, den Durchgang des Kometen durch die Sonne zu beobachten, blieben erfolglos.

Die amerikanischen Observatorien sahen den Kometen am östlichen Himmel in seiner früher beobachteten Gestalt. Der Lichtschweif war 140 Grad lang. Auf der Insel St. Thomas nahm man einen Lichtstreifen war, der $^2/_3$ des Himmelsgewölbes überzog. Bei Kiel landete der mit 3 Personen zur Kometenbeobachtung zu Frankfurt am Main aufgestiegene Luftballon. Demselben ist es gelungen, eine Höhe von 6000 Meter zu erreichen. Die Luftschiffer sollen sehr interessante Beobachtungen gemacht haben.

In der letzten Nacht von Donnerstag auf Freitag hatten alle Astronomen Ruhetag. Für heute Freitag Abend setzt man in diesen Kreisen die Möglichkeit voraus, den **Kometen zwischen 8—9 Uhr zu sehen.**

Ein neues Kometenrätsel.

Vom Wiener Observatorium wird neuerlich gemeldet:

Die heutige Nacht hat mit einer großen Ueberraschung geendet. Der Kometenschweif lag gegen Morgen noch außerhalb der Erde, und zwar nach seinem Aussehen zu schließen, um ein recht beträchtliches Stück. Der Komet hat also den Astronomen ein neues Rätsel aufgegeben. Gegen 2 Uhr nachts wurde es heller und der Mond stand schon nahe dem Untergang. Gleichzeitig wurde im Westen ein sternartiger spitziger Lichtkegel sichtbar, der sehr lichtschwach und verschwommen war und fast genau den Platz einnahm, den vor einigen Tagen der Kometenschweif inne hatte. Leider nahm die Erscheinung wegen der inzwischen eingetretenen Dunkelheit bald an Deutlichkeit ab, und bei dieser Gelegenheit zeigte es sich, daß dieser Lichtkegel auf keinen Fall ein Wolkengebilde sein konnte. Ist die Beobachtung richtig, so kann die Erde nicht durch den Kometenschweif gegangen sein, und dies erschließt die weitere Annahme, daß der Kometenschweif in der Ebene der Bahn nach rückwärts gekrümmt ist, was optisch nicht wahrgenommen werden konnte, da sich die Erde in den letzten Tagen sozusagen in der Ebene der Kometenbahn befand. Oder sollte der Komet mehrere Schweife haben oder der Schweif gerade in dieser Richtung eine besondere Breite besitzen? Es dürfte anzunehmen sein, daß tatsächlich eine Rückbiegung des Kometenschweifes vorhanden ist. Dann aber ist der Durchgang der Erde durch den Schweif erst etwas später zu erwarten. Beobachtungen in den folgenden Nächten werden darüber Auskunft geben. Dann wäre auch das Auftauchen des Kometenschweifes am Abendhimmel erst in einigen Tagen zu erwarten, es wäre denn, daß der Komet, ähnlich dem vom Jahre 1858, zwei Schweife, einen geraden und einen gekrümmten hätte. Dann wäre die Erde durch den geraden Schweif gegangen und dieser Schweif würde dann, genügende Lichtstärke vorausgesetzt, bald am Abendhimmel erscheinen, während dies für den gekrümmten erst später eintreten würde. Es könnte somit der ganz eigentümliche Fall eintreten, daß am Morgen und am Abend je ein Kometenschweif des Halley sichtbar wäre.

Die neuesten amerikanischen Beobachtungen lassen sich mit der Doppelschweiftheorie wohl vereinigen.

Das negative Resultat der Kometen-Beobachtung

wird von der Berliner Sternwarte wie folgt gewertet:

Dennoch wird auch dieses scheinbar negative Ergebnis nicht ohne wissenschaftlichen Wert sein: es hat offenbar der Komet trotz seiner beträchtlichen Größe und Helligkeit eine so geringe Masse und Dichte, daß er eine merkliche Absorption auf die ihn durchdringenden Sonnenstrahlen nicht auszuüben vermag, sondern sich wie ein vollkommen durchsichtiger Körper verhält; sonst hätte er als dunkler Fleck auf der hellen Sonnenscheibe sich bemerkbar machen müssen. Wenn sein eigentlicher Kern denn noch aus festen, undurchsichtigen Körpern bestehen sollte, was an sich ja nicht ausgeschlossen wäre, so kann er schwerlich einen größeren Durchmesser haben, als etwa eine bis zwei Bogensenkungen oder ein Zweitausendstel bis ein Tausendstel des Durchmessers der Sonnenscheibe. Die außerordentlich geringe Dichtigkeit selbst der zentralen Teile des Kometenkopfes geht auch aus einer sorgfältigen Beobachtungsreihe hervor, die gelegentlich des 1835er Erscheinens des Halley von dem hervorragenden Astronomen Wilhelm Struve, damals noch Direktor der Dorpater Sternwarte, dem späteren Leiter der russischen Hauptsternwarte zu Pulkowa, ausgeführt worden ist. Danach bedeckte der Komet mit seinem dichtesten Teile einen schwachen Fixstern, der trotzdem mit unverminderter Helligkeit durch die Kometenmaterie hindurch sichtbar blieb. Es ist nur geringe Wahrscheinlichkeit vorhanden, daß andere, mit mächtigeren Instrumenten ausgerüstete Sternwarten glücklicher gewesen sein sollten als wir, da für Beobachtungen dieser besonderen Art die Größe der Instrumente über eine gewisse Grenze hinaus keinen Vorteil mehr zu bieten vermag.

Die Kometenfurcht.

* Köln, 19. Mai. In einem Hause auf der Severinstraße wurde gestern abend eine Frau aus Furcht vor dem Weltuntergang von solcher Angst befallen, daß der Arzt, um sie zu beruhigen, ihr ein narkotisches Mittel verschreiben mußte.

)(Berlin, 19. Mai. Angeblich aus Furcht vor dem Halleyschen Kometen hat sich gestern in der Knipprodestraße der Kaufmann Alwin Tron mit Leuchtgas vergiftet. Die angestellten Wiederbelebungsversuche waren erfolglos.

* Innsbruck, 19. Mai. In dem Dorfe Sarntheim ist die Bäuerin Maria Pichler aus Angst vor dem Kometen in den Talferfluß gesprungen und ertrunken.

Vermischtes.

Eine Ballon-Fahrt im Gewitter.

* Godesberg, 18. Mai. Am Pfingstsonntag ist hier der Ballon Clouth 3 mit Herrn Milarch-Bonn als Führer und den Herren Gust. Stollwerck und Steinmann aus Köln als Mitfahrern aufgestiegen. Bei der herrschenden Gewitterneigung war, so schreibt der Führer, die größte Vorsicht geboten. Der Ballon wurde mit aufbehaltenem Schleppseil, um Erdberührung zu vermeiden, in geringen Höhen (50 bis 300 Meter) gehalten. Hinter dem Siebengebirge, das sich im hellgrünen Buchenschmuck besonders reizvoll dem Auge darbot, grollte der erste Donner; als der Ballon sich der der Gewitterwand näherte, wurde sofort zur Zwischenlandung geschritten, die sich sehr glatt bei Oberpleis vollzog. Der Ballonkorb wurde mit Steinen beschwert und an einen Baum festgebunden, der Platz abgesperrt. Als sich gegen 2 Uhr das Gewitter im Osten verzogen hatte, erfolgte die Weiterfahrt auf 1000 Meter Prallhöhe. Ueber dem Ahrthal und Remagen stand ein neues Gewitter; nach einer Stunde zog es über den Rhein, sodaß der Ballon bei der Weiterfahrt hineingeraten wäre. Daher wurde zum zweitenmale eine Zwischenlandung bei Aegidienberg ausgeführt. Als aber der Ballon wenige Minuten gefesselt war, setzten die Gewitterböen ein, die eine Entleerung nötig machten.

---

* Kassel, 18. Mai. Eine Windhose von ungewöhnlicher Ausdehnung wurde während eines schweren Gewitters über dem Rheinhardtswald beobachtet. Sie schien sich in der Höhe mit einer Gewitterwolke zu berühren und bildete einen mächtigen, langgezogenen Trichter, dessen Spitze bis zur Erde reichte. Große Aufregung rief diese Erscheinung in Udenhausen im Kreise Hofgeismar hervor. Gegen 5½ Uhr abends hörten die Einwohner ein seltsames, unheimliches Zischen und Brausen. Alles stürzte aus den Häusern auf die Straßen, jeder dachte im ersten Augenblick, der Halleysche Komet sei in der Nähe. Am östlichen Ausgang des Dorfes bot sich ein eigenartiges Schauspiel: Bäume, Sträucher, Steine und andere Gegenstände kreisten im tollen Wirbel in der Luft. Immer näher rückte die Windhose, deren Höhe von Augenzeugen auf 200 Meter und deren Durchmesser nahe der Erde auf 2 Meter geschätzt wurde. Als die Windhose die ersten Häuser des Ortes erreichte, deckte sie die Dächer ab und wirbelte die Ziegel wie Spreu durch die Luft. Obstbäume von ansehnlicher Stärke wurden umgedreht und abgerissen. Kurz vor einem Tanzlokal, das von einer großen Gesellschaft in panischem Schrecken geräumt wurde, zog sich die Windhose wieder in die Höhe und trieb in westlicher Richtung weiter.

)—(Meerestemperatur und Fischreichtum. Mit den jüngsten hydrobiologischen Forschungen beschäftigt sich James Johnstone in einer fesselnden Studie im Science Progreß und weist dabei auf die merkwürdige Wechselwirkung hin, die nach den neuesten Untersuchungen die Temperatur des Meeres mit dem Reichtum an Fischen hat. Die Temperaturmessungen und die genaue Prüfung der Fischereiergebnisse, die bei den Fischbänken von Lofoten in den letzten fünf Jahren systematisch durchgeführt wurden, haben gezeigt, daß mit der Stärke des Golfstromes die Meereswärme steigt und anscheinend die Fische in kühlere Meeresgegenden zurücktreibt. Eine verhältnismäßig geringere Kraft des Golfstroms entspricht einer kühleren Meerestemperatur und gewährleistet eine bessere und größere Fischernte als unter anderen Verhältnissen. Was also auf dem Lande eine gute Ernte verheißt, bedeutet im Meere gerade das Gegenteil. Weitere Untersuchungen haben sich mit den Gründen beschäftigt, aus denen in einem kälteren Meere ein größerer Fischreichtum erwächst. Dabei zeigte es sich, daß bei dem stärkeren Golfstrom die Fische nicht nur in der Zahl geringer sind, sondern auch nicht so gut auswachsen; sie sind schlechter genährt und ihre Fortpflanzungsorgane weniger entwickelt. Anscheinend ernähren sich die Fische am besten von den Nahrungsstoffen, die durch die russischen Flüsse dem Polarmeer zugeführt werden und dann durch die Meeresströmungen zu den Fischbänken getrieben werden. Bei großer Stärke des Golfstromes können diese nahrungshaltigen Gewässer nicht bis zu den Fischgründen vordringen, der Golfstrom hält sie zurück und die Fische entbehren die ihnen zusagende Nahrung. Wenn die Strömung des Golfstromes dagegen schwächer ist, so dringen die Wasser aus den Polarmeeren weiter vor, die Temperatur sinkt und die Fische empfangen ihre gewohnte, reichliche Nahrung.

— Pariser Begegnung. „Ah bonjour Monsieur Meyer! Wie kommen Sie denn hierher?“ „Bin ein bischen zum Amüsement nach Paris gefahren.“ — „Na, was sagen Sie? Eine großartige Stadt, nicht wahr?“ — „Finde ich gar nicht. Man kann ja hier für sein Geld nichts haben. Ich laufe schon seit drei Tagen von einem Restaurant ins andere, — denken Sie, daß ich 'n Liptauer-Käse kriegen kann?“

— „Tanzen Sie gern Walzer, Herr Schulze?“ — Leidenschaftlich gern, mein Fräulein!“ — „Warum lernen Sie es dann nicht?“

Telegraphische Depeschen der Neuss-Grevenbroicher Zeitung.

Kleine politische Nachrichten.

— Unter dem Vorsitz des Staatssekretärs Wermuth fand heute im Reichsschatzamt eine Beratung über die künftige Gestaltung der Unterstützung für die Tabakarbeiter statt, die durch das Tabaksteuergesetz in ihrem Gewerbe beeinflußt worden sind.

— Der deutsche Landwirtschaftsminister v. Arnim vollendet morgen das 60. Lebensjahr.

— Landrat v. Achenbach in Höchst wurde als vortragender Rat ins Kultusministerium berufen.

* Gießen, 19. Mai. Eine Versammlung der Centrumspartei beschloß einstimmig, im ersten Wahlgang für Helmholt (Bund der Landwirte) einzutreten.

Auf den Fuß getreten

sind die liberalen Kreise durch den Kaiser, der sowohl an den kirchenfeindlichen Allgemeinen Lehrerverein wie an den kathol. Lehrerverband auf die Huldigung ein Antworttelegramm geschickt hat. In dem ersten dankt der Kaiser, in dem letztern dankt er herzlich. Ueber das letztere Wörtchen sind die Liberalen tief indigniert und zettern über Imparität.

Die Ankunft des deutschen Kaisers.

)(London, 19. Mai. Der deutsche Kaiser ist heute mittag am Viktoria-Bahnhof eingetroffen. Kaiser Wilhelm und König Georg fuhren kurz nach 3 Uhr in Begleitung der beiderseitigen Gefolge in geschlossenem Wagen nach der Westminsterhall.

Die Jünger Ferrer's an der Arbeit.

* Barcelona, 19. Mai. Gestern abend bemerkten Vorübergehende in der Straße Puerta Ferrisa Tücher, in die Sprengkörper gewickelt waren, auf der Treppe eines Hauses. Die Polizei sperrte sofort die Zugänge der umliegenden Straßen ab. Um 8 Uhr platzte der Sprengkörper und riß das Eisengitter des Portals mit fort. Die niedrige Decke des Treppenhauses flog ein. Die Wände sind stark beschädigt. Die getroffenen Absperrungsmaßregeln gegen das andrängende Publikum bewirkten, daß keine Personen verletzt wurden. Es herrscht große Bestürzung über diese erneuten Attentate der Terroristen nach sieben Monaten Ruhe.

Zur Kretafrage.

)(Konstantinopel, 20. Mai. Die Vertreter der Schutzmächte verhandelten über eine neue von Frankreich vorgeschlagene Autonomieformel für die Insel Kreta.

Großfeuer.

⚓ **Mailand,** 20. Mai. Die Seidenfabrik von Gutermann in Argentino Ferrato ist durch Feuer völlig zerstört. Drei Arbeiter sind erstickt.

Die Dynamitexplosion auf Havanna.

)(Havanna, 19. Mai. Die gemeldete Dynamitexplosion in der Kaserne der Landpolizei in Pinar del Rio ereignete sich, während Arbeiter damit beschäftigt waren, Dynamit in die Kaserne hineinzuschaffen. Die Regierung hatte diese Maßnahme angeordnet, weil sie in Anbetracht der letzten Arbeiterunruhen in den in der Stadt vorhandenen Dynamitmengen eine Gefahr für die öffentliche Sicherheit erblickte. Es erfolgten zwei Explosionen; im ganzen sind dreitausend Pfund Dynamit explodiert. Man nimmt an, daß das Unglück dadurch veranlaßt wurde, daß ein Arbeiter eine Kiste mit Dynamit zur Erde fallen ließ. Es bestätigt sich, daß hundert Personen umgekommen sind, ebensoviele sollen verletzt worden sein. Die Mehrzahl der Getöteten gehört der Landpolizei an, doch sollen auch ganze Familien von Polizeioffizieren und viele Einwohner der Stadt durch umherfliegende Trümmer und Mauerwerk getötet worden sein.

Aus der letzten unpolitischen Post.

* Echternach, 18. Mai. In den letzten zehn Jahren war die Beteiligung an der bekannten Springprozession nicht so groß wie am gestrigen Tage. Die Neugierigen waren zum Teil von weither zu vielen Tausenden eingetroffen. Die Eisenbahnverwaltung hatte eine große Anzahl Extrazüge eingelegt. Nach der amtlichen Zählung beteiligten sich an der Prozession selbst: 1 Schweizer, 22 Fahnenträger, 91 Geistliche, 3438 Sänger, 15 587 Springer, 419 Musikanten und 3844 Beter, zusammen 23 402 Personen.

* Trier, 16. Mai. Der Uhrmacher Heinrich Felten fiel am Pfingstsonntag von einem Vergnügungsdampfer in die Mosel und ertrank.

Wetter-Aussichten.

Wetter-Prognose für den 21. Mai.

Fortgesetzt sommerlich warm.

Witterungs-Beobachtungen vom 19. Mai.

Höchste Tagestemperatur: 23 Grad über Null.
Tiefste Nachttemperatur: 15 Grad über Null.
Am 20. Mai, morg. 8 Uhr: 17 Grad über Null.
Barometer ist unverändert.

Patent-Liste.

Mitgeteilt vom Patent- und technischen Büro

Conrad Köchling, Ingenieur.

Beeidigter Sachverständiger am Kgl. Landgericht Hagen i. W.

Düsseldorf, Graf Adolf-Straße 18, „Cityhaus“.

Mitglied d. deutsch. Schutzverbandes für geist. Eigentum. Auskunft und Broschüre „Patentwissenschaft“ kostenlos.

Patentanmeldungen:

Sperrvorrichtung an Laufgewichtswaagen: A.-G. vorm. J. Losenhausen-Grafenberg. — Aufrollbarer, feuersicherer Putzträger: Ant. Reinhardt, Düsseldorf, Münsterstraße 27. — Zweitakt-explosionsmaschine: Paul Hellemeyer, Düsseldorf, Pionierstraße 11.

Amtliche Fruchtpreise zu Neuß vom 20. Mai.

		M.	pf.
Weizen 100 Kilo	1. Qualität	21	50
„	2. „	20	50
Roggen 100 Kilo	1. Qualität	15	30
„	2. „	14	30
Hafer 100 Kilo	1. Qualität	15	70
„	2. „	14	70
Kartoffeln 50 Kilo		M. 2,50—2,80	
Heu 50 Kilo		„ 4,50—5,00	
Luzernerheu 50 Kilo		„ 5,50—6,00	
Krummstroh 500 Kilo		M. 20	—
Breitdruschstroh 500 Kilo		„ 22	—
Butter per Kilo		„ 2	60
Eier (100 Stück)		„ 8	—

Am heutigen Getreidemarkte blieben die Preise sämtlicher Fruchtgattungen unverändert.

Preisnotierungen der Neußer Müller.

Neuß, 20. Mai.

	M.	pf.
Rüböl 100 Kil. in Partien v. 100 Ctr. (ohne Faß)	56	50
Rüböl 100 Kil. faßweise (ohne Faß)	58	50
Gereinigtes Rüböl 4 Mark mehr.		
Rübkuchen 1000 Kil. große waggonweise	98	—
„ „ kleine „	102	—
Kleie 50 Kil.	5	90

Rüböl und Kuchen unverändert.

Viehmärkte.

Essen, 17. Mai. (Viehmarkt.) Aufgetrieben waren 142 Ochsen, 188 Bullen u. Bauzen, 532 Rinder und Kühe, 725 Kälber, 41 Schafe, 3307 Schweine. Ochsen: a. 33 bis 00, südd. bis 00, b. 76—80, c. 65—72, d. 00—00, Kalben u. Kühe: a. 80—00, b. 75—78, c. 70—73, d. 63 bis 68. Bullen: a. M. 76—00, b. 70—73, c. 64—68, d. 00—00. Schafe: a. Mk. 85, b. 75—80, c. 00—00 die 50 Kil. Lebendgewicht. Kälber: a. 73-78, b. 57-58, c. 52—56, d. 38—50 Mk. Schweine mit 20% Tara: a. 68—00, b. 64—67, c. 55—63, d. 00—00 die 50 Kil Lebendgewicht. Geschäft langsam; Ueberstand.

Köln, 18. Mai. Schlachtviehmarkt. Bericht der Notierungskommission. (Die nicht eingeklammerten Ziffern verstehen sich für die 50 Kilo Lebendgewicht — bei Schweinen abzüglich 21% Tara —, die eingeklammerten Ziffern aber für die 50 Kilo Schlachtgewicht. Die Preise für Lebendgewicht beruhen auf Wiegungen in Köln. Auftrieb:

531 Kälber, a. Doppellender feinster Mast 75—85 [000-000], b. Feinste Mast- (Vollmilchmast) und beste Saugkälber 56—63 [00-00], ausnahmsweise bis —, c. Mittlere Mast- und gute Saugkälber 50—55 [00—00], d) Geringe Saugkälber 45—48 [00—00], e) Fresser 00 bis 00 [00—00].

246 Schafe, a) Mastlämmer und jüngere Masthammel 00—00 [88—90], b) Aeltere Masthammel und gut genährte Schafe 00—00 [84—87], c) Mäßig genährte Hammel und Schafe (Merzschafe) 00—00 [00—00], d) Marschschafe und Niederungsschafe 00—00 [00—00].

Handel in Kälbern ruhig, in Schafen langsam, nicht geräumt.

1476 Schweine, a. Vollfleischige bis 2 Ctr. Lebendgewicht Mk. 51—54 (64—68), b. Vollfleischige über 2 Ctr Lebendgewicht 50—53 (63—67), c. Vollfleischige über 2½ Ctr. Lebendgewicht 00—00 (00—00), d) Fettschweine über 3 Ctr. Lebendgewicht 00—00 (00—00), e) Gering entwickelte 45—48 (57—61), f. Sauen und geschnittene Eber 44—49 (56—62).

Handel schlecht, alles fast unverkäuflich.

Geschäftliches.

++ **Linoleum.** Für die augenblicklich im Bau befindlichen städtischen Neubauten waren ca. 3000 Quadratmeter Linoleum-Belag zu vergeben, welche an drei hiesige Firmen wie folgt verteilt wurden: Die Firma Frz. Oidtmann Wwe. erhielt die Lieferung und Fertigstellung von 4700 Quadratmeter für den Hospitalneubau; die Firma R. van Endert ca. 1800 Quadratmeter für den Rathaus-Erweiterungsbau und die Firma Quir. Beckers Nachf. ca. 1500 Quadratmeter für den Erweiterungsbau der Kreuzschule und des Museums.

Sportnachrichten.

Pfingst-Straßenfahrten. In der 250 Kilometer langen Radfernfahrt Berlin—Kottbus—Hoyerswerda—Dresden sicherten sich die Brennaborfahrer F. Hauptmann und R. Heinrich die beiden ersten Plätze. Auch Ernst Berliner, der das 50 Kilometer-Straßenrennen Köln—Neuß—Düsseldorf als Erster gewann und F. Stübbecke, der in Rund um Cassel den zweiten Platz belegte, fahren Brennabor.

Neuer Weltrekord über 100 Kilometer. In Frankfurt a. M. stellte Fritz Theile am 3. Pfingsttage mit 1 Stunde, 14 Minuten, 51,2 Sekunden einen neuen Weltrekord hinter 40 cm-Rolle auf und gewann den Großen Ausstellungspreis glänzend vor Guignard u. a. Theile fährt Brennabor; auf dieser Marke wurden auch bei der 105 Kilometer langen Fahrt Gelsenkirchen—Wesel—Gelsenkirchen der erste und dritte Preis erobert.

Reeses Puddingpulver unübertroffen

Salvatorfest zu Nievenheim

vom 25. Mai bis 5. Juni.

Gottesdienst-Ordnung:

Donnerstag, den 26. Mai hl. Messen um ½6 und 7 Uhr, Hochamt um 8 Uhr, darauf Fronleichnamsprozession.

Freitag und Samstag, den 27. und 28. Mai hl. Messen um 7 und 8 Uhr.

Sonntag, den 29. Mai Erstes Hochamt um ½6 Uhr, hl. Messen um 7 und 8 Uhr, Zweites Hochamt mit Festpredigt um ½10 Uhr.

Montag, Dienstag, Mittwoch hl. Messen um 6, 7, 8 Uhr.

Donnerstag, den 2. Juni hl. Messen um 6, 7, 8, Hochamt mit Festpredigt um ½10 Uhr.

Freitag, den 3. Juni hl. Messen um 7 und 8, Hochamt mit Predigt um ½10 Uhr.

Samstag, den 4. Juni hl. Messen um 6, 7, 8 Uhr.

Sonntag, den 5. Juni Erstes Hochamt um ½6 Uhr, hl. Messen um 7 und 8, Zweites Hochamt mit Festpredigt um ½10 Uhr. Nachmittags ½5 Uhr feierlicher Schluß des Festes mit Predigt, Prozession, Te Deum.

An jedem Abend der Festzeit um 7 Uhr Salvator-Andacht.

Die Predigten werden von einem Ordenspriester gehalten.

An jedem Morgen und Abend Gelegenheit zur hl. Beichte.

Diejenigen, welche während des Salvatorfestes die hl. Sakramente in der Pfarrkirche zu Nievenheim würdig empfangen, können einen vollkommenen Ablaß gewinnen.

Bekanntmachung.

Die letzten öffentlichen **Impftermine** finden statt:
am 23. Mai in der Mädchenschule zu Weißenberg,
am 25. Mai in der Hammtorschule,
am 27. Mai in der Weingartsschule,
am 2. Juni 1910 in der Schule an der Furtherstraße.

Es wird hierauf mit dem Bemerken hingewiesen, daß im Laufe dieses Jahres vorzustellen sind

a. alle im Jahre 1909 geborenen Kinder,
b. diejenigen älteren Kinder, welche noch nicht oder nicht mit Erfolg geimpft sind.

Diejenigen Eltern, Pflegeeltern oder Vormünder, welche ihre Kinder oder Pflegebefohlenen ohne gesetzlichen Grund der Impfung oder Nachschau entziehen, werden mit Geldstrafe bis zu 50 M. oder mit Haft bis zu 3 Tagen bestraft. Außerdem ist die Polizeiverwaltung befugt, die impfpflichtigen Kinder, welche trotz vorheriger Aufforderung zur Impfung nicht gestellt werden, zwangsweise vorführen zu lassen.

Neuß, den 20. Mai 1910.

Der Bürgermeister.
In Vertretung: **Dr. Beitzen.**

†

Das Jahrgedächtnis

für die verstorbenen Eheleute

Wilh. Welter

findet Samstag, den 21. Mai, morgens 8 Uhr, in der Münsterkirche statt, wozu hiermit freundlichst einladet

die Anverwandten.

St. Mathias-Bruderschaft.

Heute Nachmittag 4 Uhr **Beerdigung** des Mitbruders

Adrian Klöcker,

wozu freundl. eingeladen wird.
Sterbehaus: Vom Obertor.

Neußer Wirte-Verein.

Zu der **Beerdigung** unseres Kollegen, Herrn

Adrian Klöcker

heute nachmittag 3½ Uhr, werden die Mitglieder hiermit freundlichst eingeladen.

Zusammenkunft beim Kollegen **Wichmann**, Obertor.

Der Vorstand.

Konkursverfahren.

Ueber das Vermögen des Metzgers **Fritz Caspers** in **Grevenbroich** wird heute, am **19. Mai 1910, vormittags 10 Uhr 30 Min.**, das Konkursverfahren eröffnet, da der Gemeinschuldner die Eröffnung beantragt hat.

Der Rechtsanwalt Justizrat **Schlick** in Grevenbroich wird zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum **9. Juni 1910** bei dem Gericht anzumelden.

Es wird zur Beschlußfassung über die Beibehaltung des ernannten oder die Wahl eines anderen Verwalters sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretendenfalls über die im § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf **Donnerstag, den 16. Juni 1910, vormittags 11 Uhr,** vor dem unterzeichneten Gerichte, Sitzungssaal, Termin anberaumt. Offener Arrest bis 8. Juni 1910.

Königliches Amtsgericht in Grevenbroich.

Grundstück,

10 Meter breit, 33,5 Met. tief, am Stadtgarten gelegen und ein **3-Familien-Etagenhaus,** mit Vor- und Hintergarten, in obiger Lage: 5 Zimmer, Speisek. und Bad mit Heizung, Gas u. elektr. Licht, Dachgeschoß mit 4 ausgebauten Zimmern preisw. zu verkaufen od. zu vermieten.

Off. u. **Z 742** an die Exped.

Möbl. Zimmer

mit Pension zu vermieten.
Glockhammer 21.

Zwangs-Versteigerung.

Am Samstag, den 21. Mai cr., mittags 12 Uhr,

sollen im Auktionslokale von Hrn. **Kammerich** zu **Neuß** am Markt:

Eine Partie Damenhüte, Strauß-Federn, Blumen, Seidenbänder, Borde und einige Reste Sammet und Seide 2c.

Hieran anschließend:

1 gebrauchtes Fahrrad,

durch den Unterzeichneten öffentlich gegen gleich bare Zahlung versteigert werden.

Droß, Gerichtsvollzieher,
Neuß, Canalstr. 53.

Zwangs-Versteigerung.

Am Freitag, den 20. Mai cr., nachmittags 3 Uhr,

soll im Pfandlokal **Restaurant Kammerich**, Markt 18,

ein Vertikow

durch den Unterzeichneten öffentlich gegen gleich bare Zahlung meistbietend versteigert werden.

Michler, Gerichtsvollzieher in Neuß.

Das bisher von Hrn. Rechtsanwalt **Richen** bewohnte

Haus

Friedrichstraße 6 ist **zu vermieten.**

Näheres bei **Frau Louis Kaumanns**, Friedrichstr. 6 a.

Ein Haus mit Garten zu mieten gesucht. Offerten mit Preis u. **H 230** an die Exped.

Ladenlokal,

möglichst im Mittelpunkt der Stadt, mit Wohnung, per 1. Oktober zu mieten gesucht.

Offerten unter **O 782** an die Exped. d. Ztg.

Abgeschl. 1. Etage

5 Zimmer mit Mansarde, Zentralheizung, elektr. Licht u. Gas, per sofort zu vermieten.

Clemens Steins,
Schwannstr. 17.

Furtherstraße 9

2 Zimmer an kinderlose Leute billig zu vermieten.

Zwei Zimmer sofort zu vermieten. Marienstraße 92.

Anst. Leute erhalt. **Kost und Logis.** Wo, sagt die Exped.

Aus Dankbarkeit

teile ich unentgeltlich mit, wie ich schmerzlos, ohne Operation, in 24 Stunden von über

200 Gallensteinen

befreit wurde. Rückporto erb.
Frau G. Olep, Cöln-Sülz, Zülpicherstraße 276.

Peter Zumbé, Neuss, Crefelderstr. **18.**

Reichhaltiges Lager in **Schürzen** aller Art.

Arbeitsschürzen
Kinderschürzen
Kittelschürzen
Knabenschürzen
Mädchenschürzen
Miederschürzen
Reformschürzen
Schulschürzen
Zierschürzen

in Kattun, Leinen, Satin, Siamosen, Alpaca etc.

Grosse Auswahl!

Billige Preise!

Garantie für Waschechtheit!

Anfertigung von Schürzen nach Mass!

Zug-Jalousien

eigner bestbewährter Konstruktion liefert unter Garantie billigst

Wilh. Heinr. Hutz jr.,
Neuß, Friedrichstraße 4.

Reparaturen und Neuanstrich billigst.
Ersatzteile stets auf Lager.

Magazinverwalter

für Kohlenhandlung,

Kassenbote

für kaufm. Vereinigung (Vorstellung gestattet) sofort gesucht durch

Bakanzen-Anzeiger-Reform,
Düsseldorf, Karlstr. 16.

Grevenbroich. Strebsamer **Mann** sofort für Vertrauensposten gesucht. Offerten unter **N 781** an die Exped.

Klempnergehülfe

gesucht.

Joh. Heckhausen,
Klempnerei u. Installationsgesch.
Mühlenstraße 64.

Tüchtige Schreiner

gesucht. Crefelderstr. 60.

Tüchtige, jüngere

Schreinergesellen

auf sofort gesucht.

Jos. Uhlenbroich,
mech. Schreinerei, Weyerstr. 35.

Wir suchen zum baldigen Eintritt einen zuverlässigen

Kutscher

(gedienter Cavallerist), der kundiger Wagenpfleger sein muß, für leichtes Geschäfts- und herrschaftliches Fuhrwerk. Vorlage von Zeugnissen erforderlich.

Dch. Uhlhorn, Grevenbroich.

Tüchtige

Erdarbeiter

gesucht.

Neubau Krankenhaus.

Lehrling.

Für mein **Drogen-, Material-, Kolonial- und Farbwaren-Geschäft en gros & en detail** in Grevenbroich suche einen geweckten kath. **Lehrling** mit gutem Schulzeugnis. Zur gründl. Ausbildung beste Gelegenheit unter Garantie. Station im Hause des Prinzipals.

Selbstgeschr. Offerten u. Angabe d. Alters u. Zeugnisabschr. sub **D M 75** an die Geschäftsstelle der Grevenbroicher Zeitung in Grevenbroich.

Ordentlicher **Junge** von 15—16 Jahren sofort gesucht.

Neußer Dampf-Färberei und chemische Wasch-Anstalt
Niederstraße 38.

Junge von 17 Jahren sofort gesucht.
Wo, sagt die Exped.

Junge für leichte Arbeiten gesucht.
Crefelderstr. 60.

Kostümes.

Gehülfin und **Lehrmädchen** sucht per sofort.

Frau Gervers, Markt 22.

Tücht. Haush., w. 9 Jahre in geistlichem Hause tätig war, sucht wegen Sterbefall ähnliche **Stelle.** Offerten unter **K 232** an die Expedition dieser Ztg.

Kochlehrfräulein

gesucht ohne gegenseitige Vergütung.

Hotel „Industrie", Neuß.

Braves fleißiges **Dienstmädchen** für kleinen Haushalt gesucht. Näheres
Kaiser Friedrichstr. 114, part.

Die Augen offen,

wenn Sie annonieren. Benutzen Sie nur eine Zeitung, welche Ihnen infolge ihrer Verbreitung einen Insertions-Erfolg garantiert. . . . . Für die Kreise Neuss und Grevenbroich ist dies unstreitig die Neuss-Grevenbroicher Zeitung.

Ein braves

Küchen- und Zweitmädchen

sofort gesucht.

Frau Wilh. Josten,
Rheinstraße 18.

Properes Dienstmädchen sofort gesucht.
Niederwallstraße 29.

Ein properes fleißiges

Dienstmädchen

gegen hohen Lohn mit guten Zeugnissen gesucht.

Frau Josef Hörschkes,
Michaelstraße 5.

Tüchtiges besseres **Dienstmädchen**, in Küche und Haushalt erfahren, sucht Stellung per 1. Juni in ruhig. Familie. Offerten unter **Z 770** an die Exped. d. Ztg.

Katholisches

Mädchen

zum allein dienen für kleine Villa in **Düsseldorf** sofort gesucht.

Offerten unter **W 749** an die Expedition ds. Blattes.

Fleißiges, properes Mädchen

auf sofort gegen hohen Lohn gesucht. Wäsche außer dem Hause **Sprenger**, Neuß, Büttgerstr. 63.

Tücht. junges **Mädchen** für alle Hausarbeit sofort gesucht.
Wo, sagt die Expedition.

Junges **Mädchen** vom Lande sucht Stelle in kl. Haushalt.
Wer, sagt die Exped.

Gegen hohen Lohn ein prop. zuverlässiges

Mädchen

gesucht. Wäsche außer dem Hause. Putzfrau vorhanden.

Neuß, Münsterstr. 13.

Jüngeres kathol.

Mädchen

für leichte Hausarbeit von kleiner Familie gesucht.

Frau Dahmen, M. Gladbach, Lüpertzenderstr. 117.

Ein älteres, einfaches

Mädchen

für Küche und alle Hausarbeiten (ohne große Wäsche) gesucht.

Näh. **Düsseldorf-Grafenberg** Grimmstr. 43, oder **Frau Jos. Bochum, Grevenbroich**, Bahnstraße 17.

Laufmädchen

gesucht. Büchel 37.

Mittagessen 60 Pfennig.
Münsterplatz 17.

Zur Fronleichnamsprozession

wird hiermit bekannt gemacht, daß in diesem Jahre wegen der auf der Niederstraße in Arbeit begriffenen Straßenregulierung die

Fronleichnamsprozession

von der Michaelstraße an folgende Wegordnung einhält:

Altar an der Ecke Neu- und Hammtorstraße, alsdann **Hammtorstraße, Erftstraße,** Altar am Niedertor, wie sonst, Niederwallstraße u. s. w.

Die Anwohner genannter Straßen werden freundlichst gebeten, durch Schmücken der Häuser und Straßen ihrer Teilnahme an der Feier des Fronleichnamstages würdigen Ausdruck zu verleihen.

Die Prozessionsleitung.

Französische und Englische Sprachkurse.

In die schon bestehenden französischen und englischen Kurse des kath. kaufm. Vereins **Novesia** können noch junge Kaufleute eintreten, die bereits einige Vorkenntnisse in der französischen oder englischen Sprache besitzen.

Honorar 10 Mark pro Halbjahr.

Meldungen an Herrn **P. Zumbé**, Crefelderstraße 18.

Der Vorstand.

Restauration Marienhof.

Auf allgemeinen Wunsch wird während der Saison jeden Abend

Spargel mit Schinken

verabreicht. Für größere Gesellschaften bitte vorherige Bestellung.

Hochachtungsvoll **Josef Bollig.**

Empfehle täglich

frischen Spargel

von **Gebr. Derendorf**, Neußer Wiese, sowie alle **Colonialwaren** in bekannter Güte.

Bestellungen auf Spargel zum Einmachen werden stets entgegengenommen und prompt ausgeführt von der

Colonialwarenhandlung

Joh. Siegers, vorm. L. Kempen,
Markt 30.

Lebensgefährtin.

Beamter in angesl. leit. Stell., z. Zt. 4500 M. Jahreseink. und Dienstwohn., 31 J., kath., stattl., sucht geeign. Lebensgef. Vermögen erw. Ausführl. Off. u. **Z 770** a. d. Exp. Anonym. verb.

Sich regen bringt Segen!

Dieses Sprichwort gilt nicht nur für die körperliche Arbeit, sondern auch ganz besonders für den Geschäftsmann. Wenn derselbe nicht annonciert, wie kann das kaufende Publikum sonst wissen, was er Gutes zu verkaufen hat und zu welchen Preisen die Ware zu haben ist.

Erfolgt bringt Ihnen stets eine Insertion i. d. Neuss-Grevenbroicher Zeitung.

Wegzugshalber billig zu verkaufen: 1 Mantelofen mit Marmorplatte, 1 neue Brutmaschine (Cyphers) 120 Eier, 1 Dezimalwaage (150 Kg.), 1 Schaukelbadewanne.

Expratherhof b. Weckhov., Neuß.

Ein 6flam. **Petroleumkocher,** wie neu, billig zu verkaufen.
Weißenberg. Gladbacherstr. 173.

Ein schöner **Krankenfahrstuhl** billig zu verkaufen.
Kapitelstr. 15.

Eine fast neue Speisezimmerlampe, für Gas und Elektrisch, zu verkaufen.
Wo, sagt die Exp.

2 schöne **Lorbeerbäume** zu verk.
Math. Brockers, Broichstr. 18.

Mittagessen 60 Pf. empfiehlt **J. Schorreck,** Glockhammer 23.

Kleine Fleisch-Notas

für

Rind- u. Schweinemetzger

in **Blocks** liefert

die Druckerei der Neuß-Grevenbr. Ztg.

„Seit 3 Jahren litt ich an einem heftigen, häßlichen

Gesichtsausschlag

Schon nach 3tägig. Gebrauch v. **Zucker's Patent-Medizinal-Seife** war der Erfolg augenfällig. Die Pickel trockneten ein u. es bildeten sich keine neuen mehr. Nach Verbrauch von 2 Stck. war meine Haut vollständig rein. Paul Neuen in Crefeld.". à Stck. 50 Pf. (15 %ig) u. 1.50 M. (35 %ig, **stärkste** Form). Dazu gehörige **Zucker-Creme** 75 Pf. u. 2 M., ferner **Zucker-Seife (mild),** 50 Pf. und 1.50 M. **Bei W. Becker.**



Häusner's Wendelsteiner

Brennessel-Spiritus

Flasche M. 1.- u. 2.-

Bestes Mittel gegen Schuppen, Haarausfall

Carl Hunnius, München.

In Apotheken, Drogerien u. Parfüm

Waxalin
allerbeste Wachs-Schuhcreme

Fabr. **Franz Goerger,** Coblenz
Vertr.: **Gerh. Gerard, Neuß.**

Eine schöne, schwertragende

Kuh

zu verkaufen bei

Jakob Hamacher,
Gindorf, Mühlenstraße.

2 junge Spitzhunde

zu verkaufen.
Von wem, sagt die Exped.

Eine gut erhaltene

Badewanne

nebst **Badeofen** billig abzugeben.
Näheres Münsterstr. 2.

Nach Venn

zu Ehren der Unbefleckten Empfängnis

Sonntag, den 22. Mai, morgens 5,37 Abfahrt.

Düsseldorfer Schauspielhaus.

Freitag, den 20. Mai
Die goldene Ritterzeit.
Samstag, den 21. Mai
Feindliche Seelen.
Sonntag, den 22. Mai
vormittags 11¼ Uhr
Das Epos Brand u. Nordische Kammermusik.
Nachmittags 3 Uhr
Der Feldherrnhügel.
Abends 8 Uhr
Die goldene Ritterzeit.

Stadttheater Cöln.

Opernhaus.
Freitag, den 20. Mai
Lohengrin.
Samstag, den 21. Mai
Der Freischütz.
Sonntag, den 22. Mai
Der fliegende Holländer.
Montag, den 23. Mai
Der Corregidor.

Schauspielhaus.
Freitag, den 20. Mai
Die Verschwörung des Fiesco zu Genua.
Samstag, den 21. Mai
Iphigenie auf Tauris.
Sonntag, den 22. Mai
Das Konzert.
Montag, den 23. Mai
Die Hermannsschlacht.

Handwerkersöhne

können gegen mäß. Honorar Sonntags von 11—1 Uhr am **Fachzeichnen pp.** teilnehmen
Meldungen u. **O 773** durch die Exp. d. Ztg.

Möbel

liefert auswärtiges Kassa-Geschäft **auf Teilzahlung** zu Kassapreisen frk. Haus. Gegens. Diskret. Beding. Auf Wunsch Besuch meines Reisend. Gefl. Anfrag. unt. Df. L. 143 an Rudolf Mosse, Düsseldorf.

Zur Saat!

Runkelrüben, Eckendorfer echt, Pflanzbohnen in den besten Sorten, Gurken, Erdkohlrabi 2c.

empfiehlt die Samenhandlung
Heinr. Hillebrecht,
Tel. 305. Crefelderstr. 34.

Wegen Umzug zu verkaufen:

1 antik. Schrank, eich., 1 Damenschreibtisch in Mahagoni, 2 Truhen mit Aufsatz, ferner eine Schlafzimmereinricht. mit 3tür. Spiegelschrank.

Büchel 38.



Backfertige Klein's **Kuchenmasse**
Ruhm der Frauen
gibt schönsten Rodong und Sandkuchen.
— Ueberall erhältlich —

Von **ausgekämmten Haaren** fertige alle

Haararbeiten

unter **Garantie. Färben u. Reparaturen billigst.**
Scheurenberg, Münsterplatz 4.

Aufpolstern von Sofas Mk. 5, Matratzen M. 3. Mühlenstr. 52, 2. Etage. Karte genügt.

Der Dachdecker **Martin Pesch** in Garzweiler ist wegen Beleidigung des Wirts **Josef Möcker** dort zu 50 Mk. Geldstrafe verurteilt.

Pfingstsonntag eine **Uhr verloren.** Gegen Belohnung abzugeben. Wo, sagt die Exped.

Eröffnung morgen Samstag

Gebrüder Fischel
Schuhwaren-Haus
Niederstrasse 31 Hotel Rheinischer Hof gegenüber. **Telefon 701.**

Grösstes Unternehmen der Branche am Platze.

Eröffnung morgen Samstag

Filialen von Fischel's Garantie-Schuhwaren:
Mannheim I, Coblenz, Crefeld, Neuss.

Engros-Abteilung:
Mannheim II.

Auswahlsendungen bereitwilligst.
Feinste Massanfertigung

Wir führen Schuhwaren
für jeden Stand,
für jeden Beruf,
für jeden Zweck
in allen Preislagen
in nicht übertroffener
Auswahl.

Auf dem Gebiete der Mode bringen wir das Neueste im vornehmsten Geschmack.

Bei der **Eröffnung** unseres **Schuhwaren-Hauses Niederstrasse 31** sind wir uns bewusst, nur das Beste zu den billigsten Preisen bieten zu müssen.

Besichtigung ohne Kaufzwang.

Verkaufshäuser resp. Schwesterfirmen von Fischel's Garantie-Schuhwaren:
Saarbrücken-St. Johann, Bonn, Neunkirchen, Remscheid.

Engros-Abteilung:
Mannheim.

Reparaturen prompt, korrekt und billigst.

Die bekannte Marke
„Frauenlob"
beste Füssboden-Oellackfarbe
von **O. Fritze & Co., Offenbach a. M.**
empfiehlt sowie alle anderen
Farben, Lacke, Pinsel und Colonialwaren
Jos. Reitz, Neuss,
Crefelderstr. 25. **Telefon 660.**

Holzwarenfabrik
Meyer & Weber, Neuß,
Büdericherstraße 13,
Lohn-Hobelei.

Verglasungen
für **Neu-** und **Um**bauten jeder Art in bekannt **reeller** Ausführung zu **billigsten** Preisen empfiehlt
Frz. Oidtmann Wwe.,
Münsterstrasse 13 u. 15. Telefon 272.
Gegründet 1862.

Denaturierten Spiritus
in wasserheller hochgradiger Qualität
offeriert
S. Oppenheimer, Düsseldorf,
Brennerei und Spritfabrik.

Einfach **möbl. Zimmer** mit Frühstück, evtl. mit voller Pension, an anständige Leute zu vermieten. Wo, sagt die Expd.

Beamtenfam. sucht z. 1. Okt. **Etagen-Wohnung**, 5 Zimmer und Mansarde. Offerten unter **Z 231** an die Expedition.

Allgemeiner Turn-Verein von 1903, e. V.
Sonntag, den 22. Mai cr.:
„Turnfahrt in die Eifel".
Abfahrt 5³⁸ nach Düren bis Heimbach, von dort Wanderung bis Montjoie. — Verpflegung ist für den ganzen Tag mitzunehmen. Anmeldungen bis Freitag Abend in der Turnhalle erbeten. **Der Vorstand.**
Den Teilnehmern der Tour ist Gelegenheit gegeben, um 5 Uhr die hl. Messe in der Marienkirche zu besuchen.

Rheinisch-Westfälische Disconto-Gesellschaft Neuss A.-G.
Ausführung aller bankmässigen Geschäfte.
Annahme von Depositen-Geldern.
Vermietung von Safes (Tresorfächern) in feuer- und diebessicherer Stahlkammer.

Christlich-nationaler Arbeiter-Vertreterverein
Freitag, den 20. Mai cr., abends 8½ Uhr, im Lokale des Herrn **Peter Floh**, Niederstr.:
Wichtige Sitzung.
Um zahlreichen und pünktlichen Besuch bittet
Der Vorstand.

Pius-Quartett.
Heute Abend
Probe.

Tapeten
per **Rolle** von **3 Pfg.** an.
Goldtapeten von **16 Pfg.** an.
Reste außergewöhnlich **billig.**
Neußer Spezialhaus für Tapeten
Albert Mey,
6 Königstr. 6,
früher Büttgerstraße.
Telefon 714. Telefon 714.
NB. Beachten Sie gefälligst meine **Schaufensterauslage.**

„Seit Jahr. litt ich an quälender
Schlaflos-
igkeit, m. Nerven u. m. Körper waren so herunter, daß ich oftmals d. Verzweiflung nahe war. Ich konnte wed. arbeiten, noch essen, m. Zustand w. erbarmungswürdig. Auf d. Rat m. Arztes probierte ich schließl. **Altbuchhorster Mark-Sprudel Starkquelle** (Jod-Eisen-Mangan-Kochsalzquelle). Die beruhigende u. kräftigende Wirkung dieses Heilwassers merkte ich sofort u. schon n. wenigen Flaschen kam auch d. heißersehnte Schlaf wieder. Ich trinke Ihren **Mark-Sprudel** jetzt seit 4 Monaten, habe seit lang. wieder glänzend. Appetit u. fühle mich so gesund, frisch und froh wie nie zuvor. Max J." Aerztl. warm empf. Literfl. 95 Pfg. in den Apoth. und bei **W. Becker.**

Schöne
Kappuspflanzen
zu haben.
Sauerkrautfabrik
Peter Hellersberg,
Marienstraße 67.

10. Ziehung der 5. Klasse 222. Kgl. Preuß. Lotterie.

(Vom 7. Mai bis 7. Juni 1910.) Nur die Gewinne über 240 Mk. sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt. (Ohne Gewähr.)

19. Mai 1910, vormittags. Nachdruck verboten.

153 565 67 659 733 1065 290 [500] 362 448 [1000] 696 791 2127 270 703 60 583 3053 107 249 380 542 4328 59 786 5167 262 409 28 515 63 795 921 40 6435 633 807 31 970 [500] 7183 316 466 [3000] 516 740 43 8025 34 158 244 87 379 424 89 552 655 876 9036 [500] 63 553 811

10109 63 739 899 [1000] 11148 358 438 95 966 12107 [3000] 220 [1000] 32 [1000] 51 333 477 511 [1000] 84 667 719 51 13291 94 341 494 [1000] 526 717 850 903 21 14089 220 458 781 826 15157 246 312 464 77 599 696 [500] 857 [1000] 936 [500] 45 16212 390 611 [500] 875 [500] 17005 12 377 597 624 721 **(5000)** 37 98 18375 406 629 [3000] 46 788 967 19019 195 224 25 326 30 689 856 82 922

20072 94 188 385 585 610 841 69 21280 82 424 89 843 22072 115 86 222 451 54 793 99 951 66 [3000] 23002 [500] 108 216 24213 45 89 316 757 663 25436 558 62 658 765 845 47 26350 754 895 27094 145 332 [1000] 85 90 [500] 450 56 530 648 824 28073 304 430 49 956 72 29144 87 89 302 9 81 619 836 [500] 962

30095 31148 333 635 746 862 32179 [1000] 219 26 [500] 53 702 88043 [3000] 79 196 227 76 430 550 696 844 34034 110 521 81 35043 80 110 321 77 93 652 36018 174 269 305 [500] 67 564 634 765 915 23 37031 228 81 [500] 450 [1000] 640 738 853 981 96 38026 147 69 255 84 86 321 27 437 [500] 520 819 62 39003 156 282 404 38 64 709 815

40031 219 41 301 91 41047 279 319 94 411 646 [500] 760 42031 141 64 210 460 773 884 43072 159 98 233 432 [500] 672 [1000] 74 [3000] 84 842 93 96 [500] 44273 317 467 645 [500] 45134 296 422 858 46084 185 210 52 351 67 547 690 700 47226 363 455 632 91 775 801 66 978 48067 129 39 42 235 [1000] 404 619 949 49010 109 655 732 [3000]

50044 [1000] 348 65 489 524 630 67 710 999 51201 350 557 678 768 990 52276 344 710 816 973 53049 78 92 137 72 435 500 709 13 81 54170 222 462 683 865 962 70 55103 263 304 427 671 949 56032 56 [3000] 62 208 391 97 462 520 [500] 615 723 31 57094 158 61 652 [500] 65 810 57 925 58032 54 95 162 432 [3000] 59331 47 801 77 81 741 84

60421 764 61038 145 66 299 318 [500] 503 730 62190 355 63161 236 89 358 412 17 606 70 981 64384 476 616 814 915 56 [500] 65031 49 414 649 90 727 826 62 86 969 66074 115 48 284 357 462 737 85 975 67067 310 526 49 632 70 814 68050 130 [1000] 467 588 778 69258 [1000] 89 [1000] 93 541 99 645 897

70109 27 350 78 505 727 71003 103 98 375 455 733 818 923 84 72128 211 31 [3000] 78 403 [3000] 503 [500] 98 737 73024 75 465 503 [1000] 74100 357 514 22 48 54 655 [500] 926 75044 113 23 [500] 54 327 459 502 [1000] 97 899 901 27 76227 84 648 82 832 980 77055 188 234 787 906 33 35 78355 [3000] 560 [1000] 656 [1000] 815 79031 195 509 98 [3000] 816 47 85 [1000]

80062 120 86 228 65 478 865 964 81005 [500] 559 854 57 82028 58 114 227 338 97 507 705 46 896 83038 220 432 92 957 84252 81 546 609 86 767 [1000] 85223 392 483 787 86064 250 481 606 700 919 87329 518 68 815 998 88098 251 333 566 73 827 59 906 28 [1000] 89055 344 431 580 [3000] 618 55 910 27

90103 254 356 93 983 91230 93 [500] 305 [500] 718 822 92024 105 206 78 303 457 826 901 47 56 93056 91 116 417 792 860 94560 827 994 95167 450 611 887 96317 543 669 954 84 97303 12 495 504 618 64 992 99 [3000] 98530 625 53 826 903 [1000] 21 75 99138 231 350 751 59 603 825

100083 491 603 53 793 808 101014 148 216 325 467 84 93 707 934 50 102121 222 831 63 570 706 927 103055 [500] 130 319 508 929 [3000] 104111 [3000] 82 93 284 628 778 [500] 86 105195 251 [1000] 325 98 422 569 88 714 106057 77 289 381 421 [500] 30 44 941 620 94 844 [1000] 107005 169 [500] 240 617 52 71 97 793 95 822 108281 477 779 109036 75 106 36 510 [3000] 658 785 807

110068 404 582 623 811 37 111322 737 112021 [1000] 92 145 224 75 496 929 [500] 113200 29 522 608 14 715 21 34 60 883 114765 97 115077 111 228 87 738 116209 29 [500] 52 324 [500] 494 504 946 117096 105 356 611 [3000] 747 939 118225 31 513 754 915 119843 74

120222 351 95 [500] 446 83 800 3 **(50000)** 967 [3000] 121041 86 [500] 259 374 723 98 811 [500] 122032 38 103 72 [1000] 289 80 83 414 704 [500] 54 877 80 [1000] 123023 288 392 476 79 99 570 711 33 959 124119 21 75 201 78 400 94 513 125007 14 112 259 405 588 612 88 891 927 76 126371 527 884 953 55 127295 893 583 [500] 776 859 907 27 32 128092 317 90 511 659 129089 112 [500] 483 538 612 56

130029 181 411 27 [3000] 47 636 80 888 980 82 131275 422 520 [1000] 54 704 132039 [500] 255 91 576 748 133143 97 246 313 838 134324 435 52 795 998 135230 953 70 136123 245 404 585 607 [500] 21 41 845 137091 175 [1000] 343 430 632 714 138033 [500] 469 636 794 139034 49 202 77 [1000] 331 401 558 809 942

140285 491 544 93 640 817 141016 114 235 303 17 486 569 [500] 708 41 905 34 48 142100 341 604 916 143229 32 [1000] 323 406 685 144519 630 867 977 145076 147 280 [500] 463 655 909 49 146080 147099 [500] 693 706 [3000] 71 516 36 [3000] 60 [3000] 62 148045 84 128 [1000] 57 76 213 394 510 918 24 48 149308 683 731 919 [1000] 68 150175 86 609 13 772 [3000] 843 151053 317 [500] 461 631 52 738 152207 634 730 93 153489 642 43 [500] 755 816 68 154058 169 628 736 823 155321 406 697 720 856 939 156036 [1000] 427 513 600 2 940 157105 13 208 26 64 471 783 857 [3000] 64 158102 212 22 86 302 406 [1000] 633 806 947 159007 284 431 35 55 501 [500] 55 664 84 944

160078 141 57 386 404 12 588 686 630 964 161093 420 834 [3000] 162024 708 807 72 163050 308 490 555 782 829 164509 616 [500] 165010 651 954 166099 [500] 105 [500] 279 559 75 [500] 604 881 932 64 167049 61 111 202 30 316 68 [500] 76 495 914 93 168044 700 7 73 86 168086 89 [500] 158 235 307 45 47 851 905 94 2020 133 327 68 671 783 972 96 8448 78 581 84 9086 448 531 58 678 728 85 89 975

170028 142 367 [500] 433 548 641 [3000] 69 764 883 903 [500] 55 171195 253 437 68 621 33 779 983 172246 425 581 [500] 53 668 717 173128 [500] 212 497 [500] 754 861 174217 60 454 [500] 700 884 175148 94 421 539 961 88 176019 446 519 [500] 734 177255 344 482 515 33 178079 [500] 95 [3000] 562 81 746 179091 [500] 344 521 25 644 74 727 826 [1000]

180128 346 422 53 625 181484 615 831 [1000] 903 [500] 182250 [500] 344 450 56 542 781 183073 [1000] 508 751 844 58 184131 49 60 265 693 [3000] 713 185002 38 759 186453 611 187038 53 145 423 538 70 787 188008 68 91 253 [1000] 56 425 512 [500] 754 816 34 [3000] 59 189129 [3000] 220 [1000] 67 491 532 798

190059 63 498 753 839 [1000] 63 191201 75 494 678 814 903 74 192065 80 94 654 [3000] 799 847 963 193312 52 86 437 [1000] 512 [500] 619 35 981 194002 520 [3000] 674 [3000] 707 46 808 910 195011 117 33 557 687 [3000] 864 976 196153 277 [3000] 447 87 525 197027 82 278 317 427 533 94 606 65 742 198021 64 185 411 667 [1000] 199001 15 48 67 197 200 18 30 404 55 83 [3000] 503 695 780 [500] 865

200050 98 222 45 729 955 201129 41 495 634 733 846 202497 666 91 726 203092 251 466 [500] 75 532 632 960 204163 316 499 759 840 72 930 205314 32 649 741 919 [500] 74 93 [3000] 206208 [500] 436 207171 218 35 63 [1000] 314 681 802 32 208095 344 [500] 71 427 50 515 82 679 731 886 974 209208 355 436 566 76 [500] 665 90 852

210088 373 758 864 94 935 51 [500] 211214 343 451 642 98 796 97 212166 381 409 92 654 213433 727 930 214037 228 452 668 215462 719 78 971 216309 51 [3000] 217026 101 206 449 [3000] 71 527 655 218038 [500] 110 261 455 579 723 833 936 219358 75 428 774

220269 369 958 221305 [3000] 6 23 [1000] 47 91 94 952 222047 499 559 788 223016 160 698 763 896 [3000] 993 224130 218 [1000] 457 527 620 89 974 225022 [500] 274 367 435 48 531 718 49 855 56 [3000] 226137 763 227094 187 226 359 592 [500] 621 786 88 932 36 65 228000 [1000] 216 627 867 229225 [500] 565 679 230001 16 102 25 77 246 [3000] 61 312 410 97 501 634 919 [1000] 231033 138 322 70 489 523 57 751 960 232008 445 789 825 233083 279 316 26 413 539 684 [3000] 234134 36 286 443 507 24 74 235038 183 382 824 36 66 83 236032 550 82 89 99 237090 416 840 917 238391 417 50 559 81 [1000] 610 26 239002 9 40 44 102 512 [1000] 72 723 [500] 84 823 [500]

240007 17 96 189 241075 [1000] 247 321 402 80 773 80 856 [1000] 242719 71 867 243091 133 252 99 415 [1000] 28 39 557 65 894 993 244110 45 63 532 795 889 963 83 245093 [1000] 257 452 587 97 605 [500] 766 990 246193 250 87 649 52 751 74 99 985 247001 472 [1000] 544 610 837 984 248000 32 64 80 131 367 615 19 63 965 67 249272 91 361 65 67 557 665 718 932

250300 51 535 40 672 733 997 251313 [1000] 68 427 784 916 [500] 252224 471 712 838 253004 [3000] 14 197 640 [500] 783 254220 46 808 29 699 952 [500] 255080 378 80 400 8 32 578 637 886 925 256155 329 578 627 770 804 [3000] 942 67 257398 414 685 877 960 258024 34 214 [1000] 48 50 336 440 70 613 837 68 74 259236 949 71

260165 237 97 336 455 522 656 87 701 2 950 261178 221 86 342 [1000] 437 727 262017 46 224 31 492 560 [1000] 93 263060 [500] 65 168 75 496 575 609 [500] 736 40 [1000] 823 49 85 950 71 77 264009 44 102 16 [1000] 289 823 265044 167 508 81 909 14 [500] 78 90 266149 [1000] 72 567 267106 46 417 [1000] 61 83 749 825 268020 222 [1000] 315 784 994 269110 331 505 39 42 714 562

270083 729 41 850 58 271245 479 619 768 95 822 912 272041 155 [3000] 413 44 50 548 94 734 930 273208 87 467 564 672 274339 46 886 [500] 900 275216 [1000] 655 990 276217 71 502 780 886 277002 [500] 217 421 278027 [500] 188 333 61 447 921 279032 181 448 895

280015 128 [500] 58 429 655 96 771 853 964 [1000] 281168 75 254 [3000] 584 602 862 955 56 282035 217 320 38 636 84 717 67 839 69 940 283034 51 198 287 411 82 90 864 83 932 284258 663 [500] 880 916 19 285044 99 265 460 554 724 809 96 904 5 286016 76 [500] 311 985 93 287518 658 73 727 916 288036 188 96 232 540 826 31 289491 550 672 857 [500]

290017 57 902 27 291504 971 292295 352 419 776 93 839 [1000] 921 78 293289 367 445 672 948 294155 262 546 893 981 [1000] 295020 42 111 719 67 992 296251 583 610 75 866 917 64 297114 342 47 782 863 66 298044 103 521 981 96 299024 182 583 769 868 936 [500]

300078 137 268 316 28 93 [500] 403 549 623 737 62 [1000] 87 301023 73 245 426 539 [1000] 59 632 50 65 82 790 811 913 302370 493 872 970 303091 103 446 510 730 807 960

Berichtigung: In der Vormittagsziehung vom 17. Mai lies 175064 statt 175065. 197067 statt 170067, in der Nachmittagsliste vom 18. 22663 statt 22668, 33694 statt 33654, 38423 statt 38432, 160142 statt 160242, 260315 statt 260315

10. Ziehung der 5. Klasse 222. Kgl. Preuß. Lotterie.

(Vom 7. Mai bis 7. Juni 1910.) Nur die Gewinne über 240 Mk. sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt. (Ohne Gewähr.)

19. Mai 1910, nachmittags. Nachdruck verboten.

53 [500] 75 205 395 426 522 23 27 [500] 622 754 834 86 944 1244 97 586 746 [500] 812 2117 99 304 510 604 729 819 38 915 3362 446 634 60 833 [1000] 4038 317 30 47 570 637 751 5046 68 84 130 688 [1000] 700 7 73 86 6088 89 [500] 158 235 307 45 47 851 905 94 7020 133 327 68 671 783 972 96 8448 78 581 84 9086 448 531 58 678 728 85 89 975

10045 461 504 44 11179 209 82 348 480 92 612 12114 417 514 [500] 34 823 13211 343 95 473 541 88 [1000] 760 [500] 872 14098 [1000] 247 [500] 400 63 74 594 886 944 15018 20 180 363 535 801 19 920 16019 596 [3000] 608 17109 236 393 500 619 784 [1000] 827 18156 62 [1000] 225 56 738 886 88 922 [500] 54 [1000] 19030 157 394 429 652 775 [1000]

20143 400 61 799 [1000] 916 21176 264 482 505 [3000] 631 39 736 891 993 22000 124 445 55 518 [3000] 653 707 34 23094 308 79 556 24071 79 104 85 [3000] 282 531 75 [500] 653 717 18 850 25048 77 304 560 605 776 829 54 26002 15 87 132 513 772 806 [500] 11 58 27135 [500] 630 66 728 30 92 874 916 28079 294 378 425 656 800 79 98 29046 279 573 85 996

30220 60 90 340 401 507 778 31420 726 32236 75 [500] 337 439 717 30 68 950 51 91 33017 62 75 150 539 674 720 831 918 34098 [500] 173 208 16 27 699 855 960 64 97 35082 138 232 593 36156 66 639 756 918 36 37139 57 [3000] 235 [500] 67 421 837 45 38158 295 450 58 963 39014 178 [3000] 90 236 71 514 829 61

40029 40 163 648 70 [500] 41014 45 312 467 595 42304 443 542 43 [500] 686 920 43059 83 112 [3000] 68 203 643 951 [1000] 44081 421 [500] 542 [3000] 643 757 45174 464 46025 278 314 94 424 32 586 621 719 [500] 901 47061 177 561 91 767 48059 84 628 53 711 952 49072 125

50141 326 99 [1000] 502 690 824 [3000] 51216 30 97 [500] 409 573 604 13 864 997 52556 64 722 916 53101 34 52 238 410 21 83 783 812 [1000] 96 54192 93 287 [500] 528 651 759 55016 47 194 232 532 602 46 837 56076 120 79 305 756 83 981 57008 481 776 928 58070 75 270 458 [1000] 74 [500] 573 93 59115 [500] 33 688 [500] 807 14 [3000]

60306 [500] 429 530 638 49 89 834 72 61412 556 826 68 62520 72 99 623 764 [3000] 98 [500] 949 63354 407 650 809 993 64098 196 668 804 65328 [500] 70 574 707 [3000] 988 66210 637 791 862 [500] 910 67046 [1000] 113 32 73 219 316 58 586 [1000] 744 68125 315 481 589 69109 57 372 468 613 92 708 10 77 957

70057 97 404 647 97 75014 187 276 326 492 658 [500] 745 811 [500] 80 918 76180 283 93 436 90 541 915 [3000] 77477 567 [3000] 661 89 762 839 78066 80 327 403 92 531 707 976 [3000] 79416 584 671 853

80041 249 907 37 81123 258 377 402 629 [500] 717 72 [500] 928 82043 52 89 365 596 653 797 83150 219 589 708 813 84033 75 [1000] 83 115 91 359 496 685 754 861 67 73 85056 410 763 976 86047 [1000] 71 955 87159 548 71 923 26 29 88166 260 88 92 394 652 845 [3000] 949 89067 128 248 366 495 598 839 81 912

90223 57 366 492 662 765 846 91165 326 98 670 801 92326 712 972 93559 789 839 94365 466 88 598 683 [3000] 859 94 95161 489 814 59 96283 380 659 722 862 940 [500] 97209 [500] 68 393 713 35 89 [1000] 862 59 966 83 98104 [500] 307 [500] 77 428 718 876 946 99022 174 242 567 678

100036 285 310 467 522 32 67 86 769 101578 687 40 68 [500] 749 976 102300 689 97 937 104101 232 327 [500] 404 523 29 81 605 15 836 105091 183 643 84 781 97 842 46 106361 93 542 657 79 707 11 88 107094 885 108069 [3000] 348 56 [500] 615 56 998 109006 196 232 76 441 [3000] 666 72 725 931

110006 79 246 306 27 66 560 [500] 92 708 857 92 910 41 57 111084 102 418 632 112081 552 608 17 18 821 42 113015 74 326 [1000] 78 513 66 876 114067 122 572 [1000] 689 115058 224 [500] 491 605 [500] 702 [1000] 940 52 116665 138 581 117110 200 24 36 509 60 665 935 118201 328 83 417 26 501 74 707 119074 137 532 918

120273 479 701 32 805 960 121094 197 278 344 63 436 571 676 [3000] 743 [1000] 49 122210 657 879 123214 350 [3000] 680 [1000] 777 [1000] 124308 10 [500] 422 37 50 573 990 125044 163 [1000] 626 126309 [500] 589 694 718 22 850 127337 418 99 539 603 11 70 742 902 128205 59 80 393 854 [500] 129034 278 497 532 834 973

130272 434 626 713 952 93 131030 63 399 402 725 826 132640 824 957 133063 317 22 455 509 27 42 636 709 959 134389 729 817 34 [500] 135084 433 725 828 60 136345 742 87 [1000] 833 42 [1000] 918 50 [500] 137037 396 434 [1000] 712 853 138368 425 71 [500] 558 653 88 947 67 139043 128 67 702 844 99

140173 361 415 510 [1000] 62 670 [3000] 72 798 960 141081 387 [1000] 482 [500] 868 900 142268 [500] 356 93 444 950 143011 209 347 723 838 910 53 144211 459 514 74 618 145380 426 561 656 [500] 58 776 814 146147 323 486 742 72 878 926 33 147052 59 100 [3000] 60 51 325 479 545 613 62 940 148010 67 514 48 57 70 603 706 855 975 149000 18 165 74 82 210 55 [500] 423 [3000] 625 909 [1000]

150226 91 506 64 691 724 [500] 51 901 93 151064 [1000] 184 674 733 152011 [1000] 24 [1000] 136 374 508 28 41 69 93 617 955 153033 42 478 510 27 825 86 994 154225 460 622 754 832 [1000] 94 983 155023 93 153 381 821 42 997 156049 929 157089 255 158021 63 150 [1000] 246 [500] 911 159191 442 588 692 765 851

160045 436 539 66 161115 225 308 77 456 749 830 162267 [500] 608 704 66 163158 303 577 602 41 722 831 908 164136 545 623 92 776 165019 335 [500] 622 859 927 [1000] 166461 605 [3000] 167419 34 55 638 762 905 168017 [500] 297 801 667 786 169134 482 [1000] 89

170038 144 360 452 740 860 958 89 171011 213 88 444 972 82 172149 325 52 649 965 173086 111 355 523 30 618 66 174107 61 404 62 93 525 723 803 973 175191 474 557 701 825 60 176049 178 [500] 838 451 594 688 752 177325 433 592 [1000] 621 741 178049 270 318 583 617 84 860 930 179054 [3000] 133 248 572 96 629 787

180144 237 474 553 659 91 817 181089 203 366 640 727 91 853 [1000] 182031 136 64 289 370 402 77 507 26 656 934 56 183067 100 3 [500] 86 [3000] 95 391 414 677 [3000] 95 742 810 40 184381 531 889 [500] 925 30 185273 324 [500] 589 [3000] 778 816 41 88 186198 214 465 66 [500] 718 91 [500] 822 988 187307 778 839 83 188767 [1000] 832 189040 171 335 92 693 745 69 897 [1000]

190031 320 [500] 916 [1000] 84 191097 [1000] 164 443 54 519 683 86 820 928 192002 34 168 98 [1000] 219 444 61 [3000] 627 729 807 [500] 71 954 87 193099 119 58 86 90 218 48 50 412 31 70 526 609 [3000] 83 703 86 194164 67 71 311 886 967 195004 206 808 70 82 196163 225 96 534 641 851 994 [1000] 197019 50 309 49 51 664 72 974 198036 55 212 51 66 67 78 387 509 [500] 199032 [500] 436 59 [500]

200067 214 331 412 90 630 45 850 067 79 201116 49 284 86 615 70 85 709 83 921 202002 15 74 126 603 33 848 979 203282 316 84 [500] 50 429 598 948 204081 210 19 415 40 [3000] 769 892 949 205092 201 441 564 [500] 959 206003 [500] 554 95 619 40 94 706 802 906 207036 [1000] 101 210 395 506 8 58 862 942 66 208042 354 [1000] 91 491 587 [3000] 641 58 719 209026 48 248 622 757 82 906 46

210123 320 79 442 628 [500] 841 61 211060 65 119 41 342 428 588 634 805 25 [1000] 45 212037 77 112 74 221 86 455 68 652 765 883 213172 85 412 569 721 31 56 854 214027 124 388 470 520 608 27 738 847 [3000] 86 215029 172 404 51 736 867 960 216048 91 217058 94 98 148 701 [500] 93 218119 40 318 462 513 **(5000)** 641 820 93 219108 237 368 587 618 791

220044 [500] 514 93 [500] 699 720 221326 35 83 98 426 516 43 52 [1000] 708 11 [1000] 984 222135 87 [500] 295 323 30 46 907 223077 402 903 224489 [3000] 809 225051 136 52 821 226282 306 422 23 [500] 517 [500] 704 944 227064 101 13 520 [3000] 658 732 973 228124 33 208 **(5000)** 90 733 229413 915

230212 14 364 434 712 897 912 66 231178 461 749 834 95 949 232081 189 229 66 93 356 425 523 902 26 32 233036 369 625 747 58 909 234164 214 29 [1000] 533 652 784 909 235052 341 580 668 97 924 236085 [500] 88 151 78 [500] 229 339 547 817 908 237243 384 515 29 607 38 876 921 238028 197 256 326 532 807 957 239131 241 550 661

240013 94 172 84 286 [3000] 652 88 807 908 50 241363 446 94 677 750 978 242100 60 [500] 99 442 76 524 52 651 792 243023 150 [500] 463 [500] 572 621 767 847 904 244056 161 286 325 53 [500] 78 469 626 76 709 26 58 [500] 71 245481 [500] 82 636 805 246146 94 383 516 [500] 615 247210 465 588 63 821 29 [1000] 89 743 248013 136 327 31 668 958 96 249015 23 178 209 69 327 [1000] 35 70 692 838 [500] 44 939

250512 84 717 78 [3000] 982 251027 34 126 [3000] 537 51 823 983 252145 217 44 [500] 705 253013 80 [500] 406 23 34 51 732 47 819 912 45 49 73 [1000] 254050 253 373 [3000] 427 37 766 255091 203 26 445 580 996 256199 277 392 494 675 [500] 257012 80 104 16 92 236 954 258002 117 243 97 313 [3000] 547 601 259013 69 117 321 75 642 57

260319 80 428 502 3 [500] 695 848 74 943 261325 30 756 849 60 957 262060 211 85 [1000] 765 888 263344 600 85 963 97 264032 39 368 485 95 664 83 766 805 995 265062 [500] 233 453 87 739 965 266024 93 102 546 63 938 267404 540 67 72 639 66 889 [500] 906 64 268051 [500] 228 43 484 755 269114 762 862

270019 85 92 152 64 543 514 880 947 271029 [1000] 87 209 757 272143 816 914 33 273011 160 586 701 905 274093 141 52 64 214 455 556 640 759 [500] 91 275571 804 276031 105 [1000] 31 [3000] 689 887 968 277806 [500] 278405 721 953 279075 142 321 567 [500] 871 [500]

280317 778 93 [1000] 928 99 281086 98 192 203 [1000] 345 77 409 540 58 [1000] 790 974 282211 440 [1000] 62 78 589 605 796 [500] 879 283092 199 308 20 602 724 [500] 68 284136 217 380 437 596 [500] 691 95 [500] 755 285015 87 [500] 153 246 50 401 4 815 91 908 33 [3000] 286001 42 279 652 287701 80 288080 173 251 753 47 289320 71 460 90 564

290089 248 452 58 291010 145 228 292078 152 239 75 406 26 94 833 293006 335 77 516 660 294097 285 354 460 889 295088 150 288 362 724 87 296094 [500] 259 385 403 784 93 297009 128 563 697 790 827 55 75 298388 299174 95 498 502 97 [500] 789

300056 353 413 519 828 [500] 955 94 301004 73 86 458 92 543 604 27 998 302220 45 331 775 303017 65 210 356 658 973

Im Gewinnrade verblieben: 1 Prämie zu 300000, 1 Gewinn zu 500000, 1 zu 200000, 1 zu 150000, 1 zu 120000, 2 zu 100000, 1 zu 80000, 1 zu 70000, 1 zu 60000, 1 zu 50000, 2 zu 40000, 10 zu 30000, 15 zu 15000, 57 zu 10000, 110 zu 5000, 1430 zu 3000, 2123 zu 1000, 3803 zu 500 Mk.

Telephon Nr. 5

Nr. 191

Gr. P

Es ist feviens… besser gesagt, m… hin, als ob es … steigt ein Versuc… bargebiete einm… niemals hat ein… so sehr die allg… herrscht als die … sprach man von … auch das Centrum… war niemand vo… Ob andere Leute… nicht, wir können… abwarten, denn … einzuhandeln, w… Herrschbegierde … nach allen Seiten… Verhältnissen ger… guten Schritt vor… es getan hat, so… sehen, wie ander… um den üblen … preußischen … zipienloses Feilsc… hervorgerufen hat… schen Liberalen… das Proporz… tragen. Man … Systems, welches… und mußte in … Etwas anderes … erwartet, die eit… macht doch nicht… etz, man muß … en lassen. Zude… 1918 eine Aend… ern gar nicht ein… liche Lärm. Hö… daß sie ein solch… nicht durchschauen… Daß die b… umsonst den Libe… ie schon mehr al… hübsch mit in de… ken sie auch, daß… nisteressen geladen… auch mit einem … Auge getan. So… mit den Genossen… scheinlich auch „… und dreimal Hur… stadtdemokraten ge… wird man auf de… neuen Hofgänger… senrote Rosa Lu…

Vom Familienl…

und der liebevollen … und Königin Ma… überwacht haben, … allerlei Interessant… der älteste Enkel … 16. Lebensjahre … wurde in seinen … bei seinem Namen… nen Prinzen Davi… eine Theorie zu … niglichen Hauses … die englische Köni… König David abst… nigin Viktoria ba… Die sechs fröhlich… Glück der Eltern … wenige Jahre al… einfachen und stre… Georg und Prinze… Eltern wachten ei… Kindern alle Sta… sach und schlicht … anwachsen, einfach… auch ihre Kleidu… Mittelstandes würd… samkeit staunen, d… dringham oder vo… Erziehung bildet. … Kinder mit den … ke bei Repräsente… Prozedur einer un… ergehen lassen; die… jessin Mary, die … Jahr vollendet, h… Pflichten eine gro… liche, gesunde Kin… sie in den Gärten… borne sich ungestör… meln konnten und … Bekümmernis der … und zerzaust in d… dere übermütige, … Ueberfluß an Spi… Prinzen nie verw…